



Enzesfeld-Lindabrunn



Ein glückliches und gesundes Jahr 2016

wünschen Ihnen allen der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten!

AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT... AUS DEM INHALT...

Nachrichten

- Bericht des Bürgermeisters
- Berichte aus den Ausschüssen
- Amtliche Mitteilungen
- Aus dem Gemeinderat

Information

- Vereine
- Umwelt
- Schulen, Elternverein
- Ehrungen

Service

- Bevölkerungsbewegung
- Ärztedienst
- Termine
- Service der Gemeinde

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend, liebe Kinder!

Ein arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu und lässt uns stolz auf Erreichtes zurückblicken, aber auch bereits an Kommendes denken.

Die Schwerpunkte des heurigen Jahres gehörten zweifelsohne den Familien, der Jugend, der Freizeit, der Wirtschaft und der Bildung!

Für Familie, Jugend und Freizeit haben wir Folgendes umgesetzt:

- Die Modernisierungen bzw. Umbauarbeiten unserer Kinderspielplätze
- Den Neu-/Umbau des Kindergartens Lindabrunn
- Den Neubau des Feuerwehrhauses Lindabrunn

Für die Bildung haben wir viel in unsere Volksschule investiert:

In der Volksschule Enzesfeld wurden im heurigen Sommer alle Sanitäranlagen erneuert. Wir haben die Gärten der Volksschule und des Kindergartens Enzesfeld auf „Natur im Garten“ Gärten umgestaltet. Für diese Arbeit wurden wir sogar vom Land NÖ ausgezeichnet.



Für Sanierungen und Umgestaltungen im Haus und im Garten der Volksschule Enzesfeld haben wir in den letzten 5 Jahren, zum Wohle unserer Kleinsten, € 314.295,03 investiert.

Für die Wirtschaft haben wir, gute Impulse gesetzt:

Durch den Verkauf des Grundstückes Fabrikstraße 1172/2 an Herrn Alfred Pechhacker jun. ist es uns gelungen, einen sehr engagierten Jungunternehmer aus der eigenen Gemeinde in der Gemeinde zu halten und einen Betrieb (KFZ Pechhacker) zu eröffnen.

Die Grenzverlegung im ARED Park zeigt ihre Wirkung:

Es sind bereits die ersten Ansuchen um Baubewilligung für 18 Betriebshallen eingegangen. Hier haben wir Aufschließungskosten in der Höhe von ca. € 80.000,00 zu erwarten. Einen Teil der Aufschließungsgebühren werden wir für verschiedene Straßensanierungen verwenden. 10% des Betrages werden wir, wie ich bei der Grenzverlegung versprochen habe, auf das Konto „Sozialfond“ buchen. Dieser „Sozialfond soll Kindern in unserer Gemeinde zugutekommen. Persönlich freut es mich sehr, dass das neu entwickelte Betriebsgebiet, welches im ARED-Park im Entstehen ist, neue Arbeitsplätze für einige Mitbürgerinnen und Mitbürger bringen wird.

Geschätzte Damen und Herren, wir alle können stolz auf die Entwicklung unserer Gemeinde sein. Diese Investitionen, einige von Ihnen sehen und spüren es schon, werden sich langfristig positiv für unsere Gemeinde auswirken. Unsere Anstrengungen müssen in diese Richtung weitergehen. Wir brauchen in Zukunft gute Kinderbetreuungsplätze und leistbare Wohnungen für unsere Jungfamilien sowie ein betreutes Wohnen für unsere ältere Generation.

Unsere Gemeinde bekam heuer ein besonderes Weihnachtsgeschenk



Unser Wirtsehepaar aus Lindabrunn, Familie Edda und Winfried Glantschnig, haben sich im Sommer 2015 entschlossen, ihr Wirtshaus, welches Sie im Jahre 1976 gekauft haben, der Gemeinde auf Leihrente zu übergeben.

Familie Glantschnig übergibt uns nicht nur das Wirtshaus, sondern ihren gesamten Besitz. Eine Liegenschaft mit einer Fläche von 1997 m², auf dem nicht nur das Wirtshaus steht, sondern auch ihr Wohnhaus mit einer Wohnfläche von 132m², welches sie 1988 hinter dem großen Saal neu gebaut haben. Ebenfalls befinden sich auf diesem Grundstück noch zwei Wohneinheiten, die zurzeit an zwei Familien vermietet sind und die auch wir weiterhin vermieten werden.



Als Familie Glantschnig im Sommer mit ihrer Überlegung zu mir gekommen ist, fiel mir ein großer Stein vom Herzen. Denn bis dahin wussten wir seitens der Gemeinde nicht wie es mit unserem Dorfwirtshaus in Lindabrunn ab 1.1.2016 weitergehen wird.

Geschätzte Damen und Herren, ein Dorf braucht ein Wirtshaus.

Ein Dorfwirtshaus ist ein geselliger Mittelpunkt der Gemeinschaft und nach wie vor gefragt. Wir haben das große Glück in unserer Gemeinde, mit Familie Glantschnig ein Wirtsehepaar mit großem Herzen zu haben. Familie Glantschnig weiß aus jahrzehntelanger Erfahrung, wie wichtig ein Dorfwirtshaus für das Gemeindeleben ist und mit diesem „außergewöhnlichen Geschenk“ legt Familie Glantschnig einen Meilenstein für das Fortbestehen einer eigenen Wirtshauskultur. Und so betrachtet, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist es ein Geschenk an Sie alle, und ich möchte mit diesen Zeilen, stellvertretend für die ganze Gemeinde, Familie Edda und Winfried Glantschnig einen besonderen Dank aussprechen. Natürlich müssen wir seitens der Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen, da einiges laut neuen Richtlinien und Gesetzen bei einer Neuübernahme saniert bzw. neu gemacht werden muss. Daher wird das Wirtshaus vorerst einmal für die wichtigsten Arbeiten im Jänner 2016 gesperrt sein. Von Februar 2016 bis Juni 2016 können sich unsere neuen Pächter Familie Srubar eingewöhnen und sich bei Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vorstellen. Einige von uns kennen die Familie Srubar schon sehr gut, denn sie hatten vier Jahre das Golfrestaurant des GC Enzesfeld in Pacht und es mit viel Liebe und Engagement geführt. Über den Sommer (voraussichtlich Juli 2016 bis September 2016) wird das Wirtshaus geschlossen, total renoviert und danach mit einem großen Fest zu Ehren der Familie Glantschnig wieder eröffnet.

Geschätzte Damen und Herren, wie oben angesprochen, müssen wir als Gemeinde viel Geld in die Hand nehmen, jedoch durch die Einnahmen von Pachtzins und der Vermietung der zwei Wohneinheiten werden sich die Kosten in einigen Jahren amortisiert haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das neue Jahr 2016 alles erdenklich Gute, einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ihr / euer Bürgermeister

PECHHACKER

MEISTERBETRIEB Z

2551 Enzesfeld-Lindabrunn - Fabriksstraße 6

Tel. 0664-415 2772, 02256-20417, Fax. 02256-20417-15

office@kfz-pechhacker.at

www.kfz-pechhacker.at



Reparatur aller Marken
Motordiagnose

Pickerl nach § 57a
Reifendepot

Klimaanlagenservice
Windschutzscheibenreparatur

Karosserie Instandsetzung und Lackierarbeiten



HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

Impressum:

Medieninhaber; Herausgeber und Verleger: Markt-
gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Gestaltung: www.artcom-net.at

Druck: Digitaldruck Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Franz Schneider –Enzesfeld-Lindabrunn

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Ehrenbürger Berndt Lindmayer zur Ehrenmedaille in Gold

Berndt Lindmayer ist seit 1940 aktiver Musiker und bis heute aktives Mitglied bzw. Ehrenkapellmeister des Musikvereins Hirtenberg. Am Samstag, 24. Oktober 2015 im Rahmen des Konzertes zum Nationalfeiertag wurde unser Ehrenbürger Berndt Lindmayer von Herrn Christian Höller seitens des Blasmusikverbandes NÖ geehrt und bekam für 75 Jahre aktiver Musiker, eine besondere Auszeichnung, die Ehrenmedaille in Gold verliehen.

Berndt Lindmayer wurde von den anwesenden Gästen durch minutenlangen Applaus geehrt.

Sehr geehrter Ehrenbürger der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, lieber Berni!

Seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn nochmals herzliche Gratulation, schön dass es dich gibt, wir sind sehr stolz auf dich.



DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT

Helga Mayrhofer und Beate Lange zum Thermentrophy-Sieg

Im Rahmen einer offiziellen Siegerehrung am 15.10. 2015 wurden im neuen Eventcenter Leobersdorf die zwei schnellsten Damen der Thermentrophy 2015 aus Enzesfeld, Beate Lange und Helga Mayrhofer, geehrt. Hierbei mussten sechs Läufe in Mödling, Leobersdorf, Berndorf/Pottenstein, Bad Vöslau, Siegenfeld und Baden absolviert werden. Helga Mayrhofer erreichte in ihrer Altersklasse W 70 und Beate Lange in der der W 50 jeweils den ersten Platz.



Bezirkshauptmann HR Dr. Heinz Zimmer zum runden Geburtstag

In einem besonderen Rahmen, beim Konzert „Einstimmung auf den Advent“ in der Pfarrkirche Enzesfeld, wurde unseren Bezirkshauptmann Herrn HR Dr. Heinz Zimmer zu seinem 60. Geburtstag seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn gratuliert. Ebenfalls feierte an diesem Wochenende Frau Elisabeth Seitz ihren Jubiläumsgeburtstag, auch ihr gratulierten wir mit einem Blumenstrauß. Mein Bürgermeisterkollege aus Kaumberg Bäckermeister Michael Singraber gratulierte unseren Bezirkshauptmann mit einem besonderen Hut, aus Semmelteig. Bei der anschließenden Agape im Pfarrhof wurde dann noch ausgiebig, mit unseren beiden Jubilaren, gefeiert.



DER BÜRGERMEISTER DANKT

GGR Elisabeth Zottl-Paulischin für ihren „Natur im Garten“ Einsatz

Elisabeth Zottl-Paulischin wurde im Jahr 2010 Gemeinderätin in unserer Gemeinde. Ihre Vision aus unserer Marktgemeinde eine „Natur im Garten“ Gemeinde zu machen erreichte sie mit viel Mühe, Wissen und Engagement. Die Auszeichnung zur Natur im Garten Gemeinde bekamen wir, bereits drei Jahre später, durch Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka am 15. Juni 2013 im Schloss Laxenburg überreicht.

Im Herbst 2015 erhielten wir als „Natur im Garten“ Gemeinde eine besondere Auszeichnung. Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wurde erstmals ein Sonderpreis für die 27 „Natur im Garten Gemeinden“ vergeben. Unter allen Bewerbern hat Enzesfeld-Lindabrunn diesen Preis gewonnen. Diesen Preis hätten wir nicht, ohne die viele Arbeit und Zeit die Frau GGR Elisabeth Zottl Paulischin in dieses Projekt investiert hat, gewinnen können. Ich möchte mich bei dir, liebe Elisabeth, aber auch bei allen privaten Personen, die dich bei deinen Vorhaben unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen werden, herzlichst bedanken.



Maria Nöstler für ihre jahrelange Arbeit bei der Raika Bankfiliale

Frau Maria Nöstler war seit 1993 Leiterin der Raika Bankfiliale in Enzesfeld-Lindabrunn. Am 30. 10. 2015 verabschiedete sich Frau Nöstler im Rahmen einer schönen Feier in den Ruhestand. Fr. Nöstler war immer eine kompetente Ansprechpartnerin für ihre Bankkunden, ein „geht nicht“ oder „gibt’s nicht“ hat man von ihr nie gehört. Sie war auch Mitorganisatorin bei verschiedenen Schulveranstaltungen, im Besonderen beim jährlichen Malwettbewerb der Raiffeisenbank. Liebe Maria, ich möchte dir auf diesem Wege nochmals Danke sagen und wünsche dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, Glück und Gesundheit für deinen neuen Lebensabschnitt.



DER BÜRGERMEISTER DANKT

Ing. Norbert Linsbichler für seine Tätigkeit bei der Straßenmeisterei

Herr Ing. Norbert Linsbichler war von 1.10.2011 bis 30.9.2015 als Stellvertreter des Straßenmeisters von Pottenstein für viele Gemeinden zuständig unter anderem auch für die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Ing. Norbert Linsbichler war für uns ein sehr liebevoller und engagierter Ansprechpartner der uns fehlen wird. Ing. Linsbichler wechselte von der Straßenmeisterei Pottenstein zur Straßenmeisterei Mödling.

Lieber Norbert, nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche dir weiterhin viel Glück und Erfolg für deine private und berufliche Zukunft.



Pflichtschulinspektorin Elisabeth Leopold für ihr Schul-Engagement

Mit einem bunten Programm unter der Leitung von Frau Direktorin Elvira Schmid (NMS Hirtenberg), Frau Direktorin Gudrun Wallner (VS Enzesfeld) und Frau Direktor Petra Haas (VS Hirtenberg) wurde in einer schönen Abschiedsfeier im Turnsaal der Neuen Mittelschule Hirtenberg, mit musikalischer Umrahmung der Schülerinnen und Schüler, Frau Pflichtschulinspektorin Elisabeth Leopold, verabschiedet.

Sie war 18 Jahre Hauptschullehrerin und 26 Jahre Pflichtschulinspektorin des Bezirkes Baden und für unsere Volksschulen Enzesfeld, Hirtenberg und NMS Hirtenberg verantwortlich. Der Abschied fiel ihr schwer. Sie war mit viel Liebe, Herz und Seele in dieser langen Zeit für sehr viele Schülerinnen und Schüler verantwortlich. Jedes einzelne Kind lag ihr sehr am Herzen. Besonders bemühte sie sich um die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Geschätzte Frau Bezirksschulinspektorin, liebe Elisabeth, ich wünsche dir im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt Glück, Gesundheit und nur Wohlergehen.





... in unserer Filiale Enzesfeld.

Treten Sie ein in die größte Volksbank Österreichs im Großraum Wien und Umgebung oder informieren Sie sich online über attraktive Angebote auf www.volksbankwien.at!

2551 Enzesfeld, Hauptstraße 8 • Tel.: 02256/81 521 • E-mail: enzesfeld@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Ausschuss für Schule, Kindergarten, Soziales und Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kinder und Jugendliche!

Die Weihnachtsfeiertage sind zwar bei Erscheinen dieser Ausgabe schon wieder vorbei, ich hoffe aber, dass Sie friedvolle besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familie verbringen konnten, denn schon seit jeher kommen Generationen an diesen Tagen zusammen, setzen sich an einen Tisch und feiern gemeinsam Weihnachten - das Familienfest des Jahres. Wenn wir uns zu Weihnachten auch die Zeit für unsere Liebsten nehmen, treten das restliche Jahr, durch Hektik und Stress des Alltages deren Bedürfnisse oftmals in den Hintergrund. Um die Erfüllung dieser Bedürfnisse zu unterstützen oder zu garantieren hat die Gemeinde in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Projekten und Maßnahmen umgesetzt welche Enzesfeld-Lindabrunn zu einem lebenswerten Zuhause für Familien machen:

- „Natur im Garten“ – Kindergärten
- Spielplatz Enzesfeld
- Skaterpark
- Seniorencafe
- Spielplatz Lindabrunn
- „Natur im Garten“- Volksschule
- Pestizidfreie Gemeinde
- Essen auf Rädern
- Zahlreiche Veranstaltungen: Frühlingserwachen, Weihnachtsmarkt
- Kinderhaus
- Servicestelle Gemeindeamt

... um nur einige zu nennen führten dazu, dass Enzesfeld-Lindabrunn das Staatliche Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität von Familienministerin Sophie Karmasin gemeinsam mit dem Gemeindebundpräsidenten, Helmut Mödlhammer, im Congress Innsbruck verliehen wurde.



AUS DEN AUSSCHÜSSEN

„Ich bin vor allem von der Fülle der unterschiedlichen Maßnahmen begeistert. Das zeigt, dass Familienfreundlichkeit viele unterschiedliche Ansatzpunkte hat“, so die Familienministerin.

Mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden sowie Gemeinden und Städte mit eigenem Statut ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

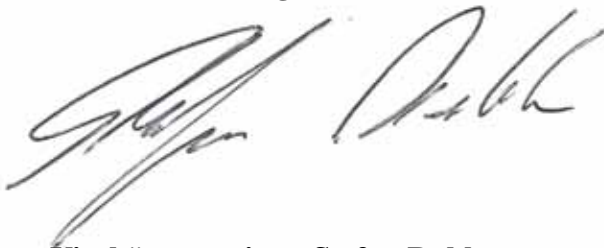
„Die aktive Partizipation der Bevölkerung bei der Entwicklung der Maßnahmen ist ein wesentlicher und besonders wichtiger Teil des Audits“, so Karmasin. „Denn so wird wirklich nur das umgesetzt, was dem Bedarf entspricht“, erklärt die Familienministerin weiter. Neben Enzesfeld-Lindabrunn wurden heuer insgesamt 90 Gemeinden aus ganz Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Aus den einzelnen Bundesländern waren heuer eine Burgenländische, fünf Kärntner, 30 Niederösterreichische, 30 Oberösterreichische, sieben Salzburger, sieben Steirische, neun Tiroler und eine Vorarlberger Gemeinde dabei. Auch die erste familienfreundliche Region Österreichs, das Triestingtal, wurde heuer wieder ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung ist aber für uns nur als Etappenziel zu sehen, denn bei vielen anstehenden „familienfreundlichen“ Projekten wie Betreutes Wohnen, Schulische Nachmittagsbetreuung, Gemeindegasthaus (siehe Bericht GGR Ing. Haderer), ... stehen wir noch am Anfang!

Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2016

mit freundlichen Grüßen



Vizebürgermeister Stefan Rabl



The business card features a logo on the left with a stylized 'M' and the text 'Malermmeister'. The main title 'Malerei DOGANCAN' is written in large, bold letters on a yellow brushstroke background, with a paintbrush icon to the right. Below this, the services 'Malerei - Fassade - Böden - Sanieren' are listed. Contact information includes the address 'Steinfeldstraße 11, 2732 Unterhöflein', mobile number '0676 561 86 45', fax and fixed line number '02620 42 524', email 'info@malerei-dogancan.com', and website 'www.malerei-dogancan.com'.

Ausschuss für Bau, Verkehr, Raumordnung und Finanzen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben uns bemüht, mit den umgesetzten Bauvorhaben, unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter zu machen. Es sind jedoch noch viele kleine und große Schritte notwendig um unsere Gemeinde so zu gestalten, damit Sie sich, geschätzte Damen und Herren, wohl und sicher fühlen.

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses in Lindabrunn liegt im Zeitplan. Im Frühjahr nächsten Jahres werden die Außenanlagen hergestellt.

Einer Übergabe an die FF-Lindabrunn im Juni 2016 sollte daher nichts mehr im Wege stehen.



Am 4. Dezember 2015 wurde der FF-Lindabrunn ein neues Fahrzeug HLFA 1-W übergeben. Die Kosten für dieses Fahrzeug betragen € 155.000,00. Von diesen € 155.000,00 wurden seitens der Gemeinde € 100.000,00 übernommen.



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

AUS DEN AUSSCHÜSSEN

Dass unsere Gemeinde in diesem Jahr ein besonderes Weihnachtsgeschenk bekommen hat, hat unser Bürgermeister in seinem Artikel bereits ausführlich erläutert. Auch ich möchte mich bei Familie Glantschnig auf das Herzlichste für diese großartige Geste seitens der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bedanken.

Im Namen der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bedanke ich mich bei den bisherigen Pächter Familie Marcus für die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig möchte ich jedoch auch unsere neuen Pächter Familie Srubar herzlich willkommen heißen. In meiner Funktion als Vorsitzender des Bau- und Finanzausschusses werde ich in nächster Zeit viele Stunden mit Familie Srubar verbringen um das Beste für Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, im Sinne der Weiterführung des Gemeindegasthauses zu erreichen.



Die Finanzen unserer Gemeinde entwickeln sich weiterhin positiv. Durch Einhaltung unserer Budgetplanung, Preisverhandlungen mit unseren Vertragspartnern und einer guten Einnahmensituation bei den Kommunalsteuern durch unsere ansässigen Betriebe, lassen sich auch große Projekte wie der geplante Umbau des Wirtshauses in Lindabrunn realisieren.

Sie sehen, wir arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen ein einen guten Start in das neue Jahr 2016, Glück aber vor allem Gesundheit

Ihr

GGR Ing. Herbert Haderer



Aluminium
REXAM

www.rexam.com

Getränkedosen

Erzeugung und Vertrieb
Rexam Beverage Can Enzesfeld GmbH
2551 Enzesfeld
Hauptstraße 11
Tel: +43 (0)2256 / 808
Fax: +43 (0)2256 / 81056

Ausschuss für Kunst, Kultur und Touristik

Sonderpreis im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wurde heuer erstmals ein Sonderpreis für die 34 Natur im Garten-Gemeinden vergeben. Unter 14 Bewerberinnen hat Enzesfeld-Lindabrunn den ersten Preis gewonnen, der von Hrn. LR Stephan Pernkopf samt 500 EUR überreicht wurde.

Mit Stolz und großer Freude kann ich sagen: Wir haben gewonnen!!!! Nicht, weil wir ein so gut funktionierendes Stadtgartenamt mit hauptberuflichen Gärtnern haben und auch nicht, weil wir viel Geld für Blumenschmuck haben. Unsere Projekte sind der Grund, warum wir gewählt wurden. Die setzen wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, mit unseren Kindern, den Pädagoginnen und Pädagogen und unseren Bauhofmitarbeitern um.



Eingereicht haben wir unsere Staudenrabatte, die teilweise ehrenamtlich gepflegt werden, das Wildblumenbeet in der Volksschule und die Blühteiche mit den Wildblumen. Wir wollen als Gemeinde Vorbild sein und zu Denkanstößen bewegen. Pestizidfreiheit und jede kleine Wildfläche – zu der sich schon viele Bürgerinnen und Bürger in deren Privatgärten bekennen, macht unsere Welt artenreicher. Das macht wirklich Sinn für die kommenden Generationen. Ich sage Ihnen einen herzlichen Dank dafür!

Wildbientag in der Spitalkirche

Etwas eng zugegangen ist es in der Spitalkirche am 19. Oktober, waren gleich 2 Veranstaltungen am selben Tag geplant. Die Vernissage einer Ausstellung von Prof. Christian Kvasnicka sowie der Wildbientag. Zahlreiche Besitzer eines Wildbienenhotels wollten es genau wissen und leerten Ihre Kästen. Die Bienenhotels aus Enzesfeld waren diesmal begünstigt: das absolute Spitzenergebnis war ein Hotel mit 800! Kokons, gefolgt von 522 und 490 Kokons mit gehörnten und roten Mauerbienen. Diese werden jetzt fachgerecht überwintert und können an weitere Interessenten abgegeben werden. Alle die jetzt schon Wildbienenhotels haben, bekommen im Frühjahr wieder rechtzeitig Ihre Bienen. Die Natur birgt viele Überraschungen, vielleicht sind nächstes Jahr die Lindabrunner am Zug.



Christkindlmarkt 2015 – eine kleine Rückschau

Groß und Klein, denke ich, haben unseren beschaulichen Christkindlmarkt genossen.... gab es doch allenthalben zu schauen bei den Kunsthandwerkständen und bei den zahlreichen Attraktionen und allerlei zu kosten bei den Punschhütten und der Würstlbraterei. Lustig wars in der Fotobox, bei Max und Moritz und in der Bastelwerkstatt. Die Eröffnung durch unsere Kindergärten und Schulen liegt mir besonders am Herzen und ich freue mich jedes Jahr über die Zusammenarbeit. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder weiterentwickeln und was sie alles können. Der Nikolaus und die Krampusse, Christkind, Hirten und Engeln sowie musikalische Höhepunkte haben auch heuer unser Herz erfreut.

Ich danke allen, die vielfach unentgeltlich beitragen und mitarbeiten und auch allen Hüttenbetreibern die um unser Wohl bemüht sind. Mein besonderer Dank gilt heuer meinem GGR-Kollegen Herbert Haderer, der die Feuertonnen zur Verfügung gestellt hat und Hans Maus, der mit der Gartengruppe des Vereines Morgenstern die schönen Motive an den Feuertonnen unentgeltlich für die Marktgemeinde angebracht hat.

Sehr geschätzte Damen und Herren, liebe Jugendliche und Kinder, ich wünsche ihnen/euch allen einen guten Rutsch ins neue Jahr, möge dieses viel Positives bringen.



Ihre GGR Elisabeth Zottl-Paulischin

Dorffriseur

Inhaber: Jutta Westymayer

Siedlungsstraße 3


2551 Enzesfeld - Lindabrunn

Tel.: 0664 / 475 36 07


Neue Öffnungszeiten:

Mi, Do, Fr. von 8:00 - 17:00 Uhr

Nur gegen Voranmeldung



Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir Reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte, Sat- Antennen- Alarmanlagen, Kleingeräte u. **Espressomaschinen**

Antennen- und Sat- Service	49.-
Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne	
Fernbedienungsservice	19.-
Ersatzfernbedienungen für 95% aller UE Geräte	
Einstell und Einschulservice (bis 30min)	49.-
Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden	
Klein und Heimservice- Pauschale	29.-
alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min	
Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 20km inkludiert	

TV- Geräte u.Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung, Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: 30% Investitionszuschuß in NÖ!

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und Vermietung (Ton- Video- Lichtenanlagen)

zB: Funkmikrofonanlage	129.-
4 Funk- Headset- oder Handmikrofone, Mischpult und 2x400W JBL Lautsprecheranlage (bis zu 12 Funkstrecken möglich) (Miete 1 Tag)	
Partyanlage klein	69.-
500W aktive Subwoofer Lautsprecheranlage oder 2 Stk aktive Stativboxen (2x 400W), Mischpult (Miete 1 Tag)	

Online Katalog: www.groegler.at
0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

Ausschuss für Jugend und Sport

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend,

unser Gemeindefest findet nächstes Jahr am Samstag, dem 13.02.2016 statt.

Im schönen Puchberg am Schneeberg werden zum dritten Male die Ortskimeisterin und der Ortskimeister ermittelt. Zusätzlich wird es wie im Vorjahr, am Nachmittag ein Gaudi-Rennen für die ganze Familie geben. Sie können sich ab sofort in der Gemeinde oder im Sporthaus Scharler anmelden. Ich hoffe auf großes Interesse Ihrerseits und freue mich schon heute, Sie geschätzte Damen und Herren bzw. Sportlerinnen und Sportler mit Ihren Kindern begrüßen zu dürfen.

An unserem Gemeindefest wird auch die Marktgemeinde Hirtenberg teilnehmen. Somit gibt es wieder eine Sportveranstaltung, die über unsere Gemeindegrenzen hinausgeht.

Die Siegerehrung findet im Heurigenlokal Gehmayer in Lindabrunn statt.

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn hat das Vorhaben moderne Kinderspielplätze in den beiden Ortsteilen, realisiert. Wie in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitungen zu entnehmen war, wurden zeitgemäße Einrichtungen für unsere Jugendlichen geschaffen. Die aufgestellten Geräte finden auf beiden Spielplätzen großen Zuspruch. Sanitäranlagen für beide Anlagen, sind für uns auch weiterhin ein wichtiger Punkt.

Am 19. September 2015 fand der alljährliche Triestingtaler Radrekordtag statt. Die Stempelstation Enzesfeld-Lindabrunn nutzten viele Sportler für eine kleine Pause um sich zu stärken.



Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr GGR Ing. Herbert Postl

Ausschuss für Umwelt

Liebe Enzesfeld-LindabrunnerInnen,

das erste Jahr der neuen Gemeinderatsperiode neigt sich dem Ende zu.
Die ersten Pläne für 2016 sind bereits gefasst:

Mehr Lebensqualität im Ort

Unser nächstes Projekt zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Ortschaft ist „Tempolimit 30 km/h auf der Hauptstraße“ im Bereich vom kleinen Bahnübergang bis zur Wiener Neustädterstraße. Ziel hierbei ist es, den Durchzugsverkehr weg von der bewohnten Hauptstraße in die Fabriksstraße zu bringen. Die diesbezüglichen Möglichkeiten werden wir so bald wie möglich ausloten.

Müllinseln

Viele unserer Müllinseln haben bereits ein neues Äußeres bekommen. Einigen jedoch steht dies noch bevor (Büchelgasse, Kreisgasse, Angergasse). Wir werden die dafür nötigen Schritte im neuen Jahr setzen.

Weihnachten - Fest der Nächstenliebe

Seit Ende Oktober ist im Bloomfield (Leobersdorf) ein Transitquartier für Kriegsflüchtlinge eingerichtet. Diese werden ein bis zwei Tage betreut, bevor sie in die jeweiligen Betreuungseinrichtungen oder andere Länder gebracht werden. Entgegen mancher Befürchtungen ist selbst unmittelbar neben Objekt 6 des Bloomfield-Areals keine Beeinträchtigung der Allgemeinheit zu bemerken. Die Abwicklung und Betreuung ist ein positives Beispiel für gelungene Flüchtlingshilfe!

Vor allem die Spendenbereitschaft der regionalen Bevölkerung ist nach Angaben des Roten Kreuzes überwältigend.

In diesem Sinne hoffe ich, Sie und Ihre Lieben konnten die Weihnachtsfeiertage genießen konnten und wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Ihr

Umweltgemeinderat GGR Ing. Franz Meixner, BEd



Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8

Telefon 02256/62205

bestattung.killian@aon.at



Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Kurzmeldungen aus der Gemeinde

Bastelspende - Ein herzliches Dankeschön

Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bedankt sich auch im Jahr 2015 bei der Sparkasse Pottenstein für deren Spende von € 100,- für den Ankauf von Bastelmaterial für unsere beiden Kindergärten.

Infos zum ÖBB Fahrplan 2016

Am 13. Dezember 2015 tritt der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. Durch die Vollinbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofs im Dezember 2015 profitieren auch ÖBB Fahrgäste in Niederösterreich von neuen Verbindungen, kürzeren Fahrzeiten und noch mehr Reisekomfort. Alle Informationen rund um den neuen Wiener Hauptbahnhof finden Sie unter: www.oebb.at/hauptbahnhof

Tickets für die neue Fahrplanperiode können online unter ticketing.oebb.at, mobile per ÖBB Ticket-App, an ÖBB Ticketautomaten, ÖBB Ticketschaltern sowie über das ÖBB Kundenservice 05-1717 und in den Reisebüros am Bahnhof erworben werden. Um die Urlaubsplanung zu erleichtern, haben die ÖBB die Vorverkaufsfrist für den Fahrplan 2016 auf sechs Monate ausgeweitet.

Gemeindenewsletter abonnieren

Wir informieren Sie gerne laufend per Email über aktuelle Ereignisse aus dem Gemeindegeschehen. Abonnieren Sie daher einen Newsletter auf unserer Gemeindehomepage. Dieses Service ist kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden (<http://www.enzenfeld-lindabrunn.gv.at>).

Die Schülereinschreibungen für das Schuljahr 2015/2016

finden am

- Montag, dem 11. Jänner 2016
- Dienstag, dem 12. Jänner 2016 statt.

Alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigte erhalten ein Schreiben mit Ihrem persönlichen Termin.

Tel: 02256/81090 (Dir. Gudrun Wallner)

Bausteinaktion für das neue Feuerwehrhaus



Die Feuerwehr Lindabrunn lädt alle Gönner dazu ein, unseren Feuerwehrhausbau mit dieser Bausteinaktion zu unterstützen.

Ein Baustein kostet € 122.- und die Anzahl der Bausteine pro Person/Firma ist nicht limitiert.

Wichtiger Hinweis: Spenden an die Freiwilligen Feuerwehren sind steuerlich absetzbar!

Wenn Sie uns unterstützen wollen, würden wir Sie bitten, die Summe für die Bausteine auf das Konto bei der Raiffeisenbank Region Baden IBAN AT77 3204 5000 0090 6198, mit dem Hinweis „Bausteinaktion“ einzubezahlen.

Die Spender von Bausteinen werden auf einer Ehrentafel verewigt.

Diese Ehrentafel wird bei der Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses am 19. Juni 2016 feierlich enthüllt.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt.

POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchhilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Schneeräumung

Geschätzte Damen und Herren, der nächste Winter steht wieder vor der Tür und damit wirft sich die Frage auf, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist. Die Gemeinde möchte Sie in diesem Zusammenhang auf den § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) hinweisen und bittet um Ihre Mithilfe.

Gemäß § 93 Abs.1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige bzw. Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht. Für weiter als drei Meter von der Liegenschaftsgrenze entfernt gelegene Gehsteige und Gehwege gilt die vorgenannte Regelung nicht. Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind weiters die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen genutzten Liegenschaften. Dabei kommt es jedoch nicht auf die Widmung als land- und forstwirtschaftliches Grundstück, sondern auf ihre Nutzung an. Das bedeutet, dass auch für Baugrundstücke, die land- und forstwirtschaftlich genutzt werden (also noch unbebaut sind), diese Ausnahmeregelung gilt.

Ist ein Gehsteig bzw. Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneehäufungen und Um eine optimale Schneeräumung zu gewährleisten oder in engen Straßen überhaupt die Schneeräumung durchführen zu können, bitten wir Sie auch in diesem Jahr, Ihre Fahrzeuge nach Möglichkeit auf Eigengrund abzustellen. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug so zu parken, dass der Schneepflug ungehindert vorbeifahren kann.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

Musterung 2015



Folgende junge Männer aus Enzesfeld-Lindabrunn waren vom 8.10. bis 9.10.2015 bei der Musterung. Dieses Jahr konnten wir uns einen Bus gemeinsam mit der Marktgemeinde Kottingbrunn teilen und somit Kosten einsparen: BEKE Thomas, HOLZER Michael, KALMAN Patrick, LOU Sebastian, MIKSCHICEK Christoph, PICHER Karl, REINDL Wolfgang, RINNOFNER Paul

Amtseinführung des neuen evangelischen Pfarrers im Triestingtal

Am Sonntag, dem 29.11.2015 wurde der neue Evangelische Pfarrer für das Triestingtal, Mag. Otmar Knoll, in der evangelischen Dreieinigkeitskirche in Berndorf unter Anteilnahme zahlreicher Ehrengäste in sein Amt eingeführt.

Unter den Festgästen konnte unserer Bürgermeister Franz Schneider neben den BürgermeisterInnen von Berndorf, Hirtenberg, Weissenbach und Hernstein begrüßt werden.

In der Evangelischen Kirche erfolgt die Amtseinführung normalerweise vom zuständigen Superintendenten. Da der Superintendent von NÖ, Mag. Paul Weiland jedoch unerwartet verstorben ist, eine Neuwahl noch nicht stattgefunden hat, wurde diese Amtshandlung von dessen Stellvertreter Senior Pfr. Mag. Karl-Jürgen Romanovski durchgeführt.



Ein großes Gewicht legt die Evangelische Kirche nicht nur auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, sondern auch auf das „Priestertum aller Gläubigen“, d.h. auf die Gleichstellung von Geistlichen und Weltlichen (Laien). So erfolgt die Segnung des Pfarrers auch gleichberechtigt von weltlichen Vertretern. Als weitere Gäste waren bei der Festveranstaltung zahlreiche evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer der Nachbargemeinden, aber auch in ökumenischer Verbundenheit die katholischen Pfarrer von Berndorf, Potenstein und Weissenbach.

Bürgerkarte und Handy-Signatur

Die Bürgerkarte ist ein elektronischer Ausweis, die es erlaubt gültige Unterschriften online zu leisten. Dadurch können bestimmte Verfahren elektronische abgewickelt werden.

Es sind verschiedene Ausprägungen der Bürgerkarte möglich, derzeit sind zwei Formen verfügbar:

Signaturkarten wie beispielsweise die Bankomatkarte oder die eCard oder auf dem Mobiltelefon als sogenannte „Handy-Signatur“.

Die Funktion Bürgerkarte kann sowohl mit einer Karte als auch mit dem Handy gleichermaßen benutzt werden. Mit der Bürgerkarte können Bürgerinnen und Bürger Behördenwege rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, über das Internet erledigen. Damit wird bei Amtswegen jener Komfort möglich, der bereits beim Einkauf über das Internet oder beim Online-Banking gegeben ist.

Eine Vielzahl von Anwendungen und weitere Informationen zur Bürgerkarte finden Sie unter <http://www.buergerkarte.at/> und <http://www.handy-signatur.at/>

Eine persönliche Aktivierung der Handy-Signatur ist während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro Landhaus oder in den Bürgerbüros der NÖ Bezirkshauptmannschaften möglich und dauert maximal 15 Minuten. Speziell ausgebildete „Registration Officer“ an den Bürgerbüros bauen damit das Mobiltelefon zum amtlichen Ausweisdokument im Internet aus. Die Handy-Signatur funktioniert mit allen Mobiltelefonen und ist kostenlos, mitzubringen sind lediglich das betreffende Handy und ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis. Auf Wunsch kann auch die e-card mit der digitalen Signatur ausgestattet werden.

Vorstellung und Vortrag Sigrid Egger

ICH BIN 1966 in Wien geboren und dort aufgewachsen. Später, als junge Erwachsene, bin ich nach NÖ gezogen und habe viele Jahre gemeinsam mit meinen 3, mittlerweile erwachsenen, Kindern in Pitten gelebt. Vor drei Jahren wollten wir aus schulischen und beruflichen Gründen in die Nähe von Wien ziehen. Wir haben unser Haus, so wie wir es uns vorgestellt hatten, hier in Enzesfeld gefunden. Die wunderbare Landschaft, der ruhige Ort und die freundlichen Menschen bedeuten mir und meinen Kindern sehr viel.

Meine FREIZEIT verbringe ich mit leidenschaftlichem Lesen von Romanen und Sachbüchern, Handarbeiten, meiner Familie, Freunden und Spaziergängen im Wald. Es ist mir WICHTIG ein glückliches, gesundes, ereignisreiches, freies Leben zu führen; meine Familie an meiner Seite zu haben und für andere Menschen da sein zu können.

BERUFlich habe ich viele Jahre für das NÖ Hilfswerk im Bereich Kinder, Jugend und Familie gearbeitet. Vor 3 Jahren begann ich die Ausbildung zum Dipl. Lebens- und Sozialberater und arbeite jetzt als Motivationscoach für Jugendliche und junge Menschen. Im JOB ist mir WICHTIG, eigenständig arbeiten zu können, zeitlich flexibel zu sein, viel Freude und Spaß an meiner Arbeit zu haben; mit (jungen/junggebliebenen) Menschen zusammen zu sein.

In meiner PRAXIS,

- formulieren wir gemeinsam Ziele und finden heraus welches Potenzial in jedem Einzelnen steckt,
- gehen wir auf die Suche nach Möglichkeiten die Schule stressfrei zu gestalten, den passenden Job / das geeignete Studium zu finden oder auch die eigene Berufung zu entdecken.
- bekommst du Tools für einen angenehmen Umgang mit deiner Familie, Freunden und in deiner Beziehung
- lernst du deine Stärken kennen und Probleme leicht zu lösen
- kannst du mit der Resonanzmethode zur Entspannung und inneren Balance kommen und im „flow“ sein

Dabei berücksichtigen wir den enormen Schatz des Unterbewusstseins und finden die Begeisterung, die es braucht um die persönliche Bestleistung zu bringen. Jugendliche können dann ihre Träume und Ziele leben, ihre Fähigkeiten und Talente entdecken und die enorme Power in einem gleichwertigen Miteinander spüren und erleben. Weitere INFOS auf www.sigridegger.at, fb.sigridegger.at oder bei mir in der Schloßstraße 8/ Haus 6, Terminvereinbarung unter 0660/4700723.



Würde mich freuen, dich bei meinem interaktiven Vortrag am 27.1.2016, 19.00 Uhr in der Aula des Gemeindeamtes kennen zu lernen.

WER BIN ICH ?

- Was dich ausmacht
- Deine Fähigkeiten und Talente entdecken
- Träume und Ziele erreichen
- Gleichwertige Beziehungen leben

Anmeldung bis Freitag, 22.1.2015 unter:
sekretariat@enzesfeld-lindabrunn.at

Grundwassertipp für Häuslbauer

„Mein Tipp für jeden Häuslbauer: Beim Kauf des Baugrunds die Grundwassersituation klären und wenn nötig einen Dichtkeller einplanen. Der kostet mehr, aber die Bauherren ersparen sich viel Ärger und feuchte Keller“, sagt Martina Worahnik.

Die 45-Jährige ist Diplomingenieurin und studierte Kulturtechnikerin und Wasserwirtschaftlerin. Was sperrig klingt, ist auch schwer zu vermitteln. Worahnik: „Grundwasser kann man nicht sehen, aber es kann sich – Stichwort Wasser im Keller oder Hangrutschungen – sehr extrem auf die Lebenssituation vieler Menschen auswirken.“


Analysen, Pläne (Einreich-, Detail-, Entwurf-) und Gutachten sind das Eine, die Arbeit außerhalb des Büros das Andere: „Ich brauche den Kontakt zu Kunden und Auftraggebern, die Besichtigung Vorort ebenso wie das konzentrierte Arbeiten allein. Nur im Büro, das wäre nicht meine Welt.“ Ihre Auftraggeber sind Planer, Architekten, Gemeinden sowie Häuslbauer und Hausbesitzer. Die Jungunternehmerin weiß um ihre Stärken: „Ich bin ein Ein-Frau-Büro, deshalb geht Vieles unkompliziert, schnell und individuell auf den Kunden zugeschnitten. Egal ob Behördenlauf oder Einreichpläne, meine Kunden profitieren direkt von meiner Erfahrung.“



DI Martina Worahnik - Werdegang

- nach der Matura Ausbildung zur Sozialpädagogin in Baden; Berufserfahrung in der außerschulischen Jugendarbeit
- ein Jahr Aufenthalt im südlichen Afrika
- anschließend Studium an der BOKU (Kulturtechnik und Wasserwirtschaft)
- langjährige Mitarbeit in Planungsbüros mit Schwerpunkt auf Grundwasserfragen, Erdwärmenutzung und Bodengutachten
- seit 2015 selbständig mit Ingenieurbüro

DI WORAHNIK
Kompetenz in Grundwasser



Ihre praxisnahe Lösung für

- > Brunnen
- > Baugrund
- > Versickerung
- > Erdwärme

Informationen unter
DI Martina Worahnik
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
T: 0699 8187 3600
I: www.grundwasser-worahnik.at
E: buero@grundwasser-worahnik.at

NEUERÖFFNUNG

Ihr Geschäft für

- EM – Produkte
- Feng Shui – Beratungen
- bewusst leben
- Herzengeschenke



Öffnungszeiten:
Di.- Fr. 14h – 18h



Roswitha SCHMID
Pettingengasse 31
2551 Enzesfeld, Tel. 0676/7889789
E-Mail: Roswitha.Schmid@gmx.at

Was ist EM ?
EM (Effektive Mikroorganismen) sind eine mikrobielle Mischkultur aus Milchsäurebakterien, Hefen und Fotosynthesebakterien. Sie können zur Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt beitragen. Negative, degenerative Umwelteinflüsse können wieder in Richtung Regeneration gelenkt werden.

Anwendungsbereiche: Haushalt - Reinigung, Verbesserung des Wohnklimas
Nahrungsergänzung – sehr hoher Gehalt an Antioxidantien
Körperpflege - vegan, Bio, sehr gute Hautverträglichkeit
Garten – Bodenverbesserung, Pflanzenschutz
Bauen/Sanieren
Gewässer
bei Tieren - Unterstützung des Immunsystems, geruchshemmend, Fellpflege

„Alle Neune...“ beim und Vernissage im Weingut Mayer

„Alle Neune...“

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass bei der AWC, der Austrian Wine Challenge, von unseren neun eingesendeten Weinsorten „alle Neune“ unserer Weine prämiert wurden. Die AWC ist der weltweit größte Weinwettbewerb, die Weine werden dort von ausgebildeten Sommeliers und Weinexperten blind verkostet und bewertet. Durch die erreichte Gesamtpunktzahl dürfen wir uns als „1-Sterne - Weingut“ bezeichnen.

Für uns ist es schön zu sehen, dass die Zusammenarbeit „Vater - Sohn“, so gut funktioniert, denn wir ergänzen uns und das spiegelt sich schlussendlich auch in unseren Produkten wider. Diese Auszeichnung zeigt uns, dass wir auf einem guten Weg sind und wir freuen uns schon darauf, was die neue Weinsaison bringen wird.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Heurigengäste & Weinliebhaber, einen guten Start ins Jahr 2016!
Herzlichst,
Ihre Fam. Mayer

Vernissage im Weingut Mayer

Am 3. Dezember luden Herr Heinrich Walcher und Herr Prim. Dr. Gerhard Walcher, im Weingut Mayer zur Vernissage. Es war ein wunderschöner, geselliger Abend mit vielen Gästen.

Unter den Gästen Bgm. Franz Schneider und sein Amtskollege aus der Marktgemeinde Weißenbach Bgm. Johann Miedl sowie Prof. Mag. Christian Kvcasnicka.



Tag des Apfels beim Seniorencafe

Die Kinder des Kinderhauses überraschten die Senioren mit einem kalorienarmen, vitaminreichen, vielseitig verwendbaren und umweltfreundlich verpackten Geschenk: einem steirischen Apfel. An jedem Apfel hing ein selbstgemaltes Bild als Überraschung. Zum Abschluss sangen die Kinder, unter der liebevollen Leitung von Frau Claudia Golluch, das zur Jahreszeit passende Lied: „Ich geh mit meiner Laterne...“ bei dem die Senioren mit einstimmten.

Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen las Frau Bader in gewohnter und liebevoller Weise einige Geschichten vor.



KOMPOSTHOF STOCKREITER

Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:

von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:

Bio Kompost, Kompost- Mischerde, „Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG

Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS

Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**

Stockreiter Martin u. Mitg.

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99

Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968

E-mail: kompost@stockreiter.co.at

www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER



Ein Produkt von der Natur zur Natur



Qualitätssicherung Kompostanlagen

Katharinenfest mit Weintaufe

Der Lindabrunner Weinbauverein lud am 21. November am Fest der Hl. Katharina, welche die Namenspatronin der Kirche ist, zur traditionellen Segnung des Jahrgangs 2015.

Die stimmungsvolle Festmesse zelebrierte unser geschätzter Herr Pfarrer MMag. Krzysztof Szczesny und der Katharinenchor unter der Leitung von Frau Ingrid Gehb sorgte für eine gelungene musikalische Umrahmung.



Nach der treffenden Eröffnungsrede vom Obmann des Weinbauvereines, Herrn Franz Stockreiter, folgte die Festansprache der Niederösterreichischen Vizeweinkönigin Dagmar I.

Sie betonte in ihrer Rede die Mühen und Anstrengungen welche mit der Werdung des edlen Rebensaftes verbunden sind, aber auch die Freuden und die Dankbarkeit welche die Winzerschaft nach einer eingebrachten Ernte empfindet und so in Form von Weintaufen zum Ausdruck bringt.

Anschließend fand im Katharinengarten eine gelungene Agape statt, welche keine Wünsche offen ließ. Den vollmundigen Taufwein, einen Blauen Portugieser, spendete Familie Wöhrer und sie organisierten, den trotz Kälte, gemütlichen und köstlichen Abschluss der Segnung.

Für den Weinbauverein:
Ing. Susanne Rappold-Schlegl



**Steinmetzbetrieb
Helmut SAURER**

*Grabsteine Einfassungen Deckplatten
Laternen Vasen Inschriften*

*2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
(Tel. und FAX: 0 22 56 / 81 65 50)*

CHRISTBAUMZERKLEINERUNG

Im Zuge dieser Aktion können Sie Ihre CHRISTBÄUME DURCH DIE GEMEINDE KOSTENLOS ENTSORGEN LASSEN. Sie werden zum Häckseln und kompostieren übernommen.
Es wird ersucht, die Bäume bei den gekennzeichneten Abgabestellen bis längstens zum angeführten Zeitpunkt zu deponieren.

Montag, dem 11.1.2016 , bis 8,00 Uhr.

ABGABESTELLEN

STANDORT

BACHGASSE
BRUNNENGASSE
HAUPTSTRASSE
HAUPTSTRASSE -AHORNGASSE
HERNSTEINERSTR. – ANGERGASSE
HERNSTEINERSTR. – WEINBERGGASSE
FRAUENTALGASSE- SONNENWEG
KREISGASSE
KURZE GASSE
KOLONIEGASSE
MÜHLGASSE-HIRTENBERGERSTRASSE
NEUBAUGASSE –ERICH NEBEL GASSE
PETTINGENGASSE
RATHAUS
SCHLOSSTRASSE
SCHULGASSE
SIEDLUNGSSTRASSE
SIEDLUNGSSTRASSE
SONNENWEG-ECKHLGASSE
SPALIERGASSE
STEINBRUCHSTRASSE
WALDSTRASSE – FLURGASSE
WIESENGASSE
WITTMANNSDORFERSTR
WOLLERNGASSE-BÜCHELGASSE
WR.NEUSTÄDTERST. -HERNSTEINERSTR.

Bezeichnung

Transformator
Nach Wohnhausanlagen Wien-Süd bei Kurve
Wertstoffinsel – Parkplatz (bei Fa. Scharler)
Einmündung
Kreuzungsbereich
Unterer Kreuzungsbereich
WERTSTOFFINSELN
Feuerlöschteich
Parkplatz Bahnstraße
Spitalskirche
gegenüber Kindergarten
Wertstoffinsel (bei Fa. Sunk)
Kinderspielplatz Nähe Garagen
Wertstoffinsel
Vor Haus Nr.19
Kreuzungsbereich
gegenüber den Häusern Wiesengasse 1 und 2
Grünanlage gegenüber der Telefonzelle
Wertstoffinsel



TREUHANDREAL

Immobilien- & Vermögenstreuhänder
Niederösterreich
Freiwillig den Bestimmungen der
Ehrenschiedsgerichtsordnung unterworfen.



BEWERTUNG IHRES GRUNDSTÜCKES / HAUSES / WOHNUNG
UNVERBINDLICHE AUSKUNFT UND ERSTGESPRÄCH

Ing. Michael Posch

0699 1703 28 19

Erster Kurs für Umweltgemeinderäte

Nach den NÖ Gemeinderatswahlen im Jänner traten rund 600 Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte ihr Amt an. Um die UmweltschützerInnen für ihre Aufgabe zu rüsten, bot die Energie- und Umweltagentur NÖ nun erstmals einen Einführungskurs in Sachen Natur- und Umweltschutz auf Gemeindeebene an.

20 Umweltgemeinderäte aus ganz Niederösterreich dürfen sich seit 17. Oktober zu den ersten Absolventen des Einführungskurses zählen. Umweltgemeinderat der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, Peter Bauer gehört auch dazu. Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf weiß um die Bedeutung dieser Funktion: „Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte spielen bei der erfolgreichen Energiewende und beim Schutz von Natur und Umwelt in der Gemeinde eine große Rolle. Der neu ins Leben gerufene Einführungskurs verleiht Ihnen das richtige Rüstzeug für die vielfältigen Aufgaben, die mit dieser wichtigen Funktion einhergehen.“



Kurs ist bedarfsgerechte Unterstützung für die Gemeinde

„Die Gemeinderatsfunktion bietet aus meiner Sicht die große Chance, wichtige Schritte für die nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde zu setzen. Als Umweltgemeinderat sehe ich meine Hauptaufgabe darin, Handlungsmöglichkeiten in der Gemeinde aufzuzeigen und als Multiplikator die Bürgerinnen und Bürger für Umwelt-, Energie- und Naturthemen zu begeistern“, so Bauer.

Bei dem fünftägigen modularen Einführungskurs der Energie- und Umweltagentur NÖ erhielten die TeilnehmerInnen das notwendige Handwerkszeug für die tägliche Arbeit in der Gemeinde. Die Themen Energieeffizienz, Naturschutz, Nachhaltige Beschaffung und Mobilität wurden von der eNu speziell auf die Bedürfnisse der Gemeinden zugeschnitten. „Mit diesem maßgeschneiderten Angebot untermauert die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich ihre Position als kompetenter Partner der Gemeinden“, erzählt Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ: „Umweltgemeinderätinnen und Umweltgemeinderäte sind die ersten Kontaktpersonen in den Gemeinden zu den Themen Energie, Umwelt und Natur. Zugleich fungieren sie als Multiplikator, um die Bevölkerung für diese Themen zu begeistern.“

eNu unterstützt mit langjährigem Know-how

Neben dem Schutz von Umwelt und Natur ist der Umweltgemeinderat verpflichtet, einmal jährlich einen Umweltbericht an die Gemeinde zu legen und die BürgerInnen über die Ergebnisse zu informieren. „Wir stellen den Umweltgemeinderäten gerne unser Know-how zur Verfügung, um in ihnen starke Verbündete für das Erreichen der Energie- und Klimaziele des Landes zu gewinnen“, betont Hubert Fragner, Bereichsleiter Gemeinden und Regionen in der eNu NÖ. Aufgrund der großen Nachfrage ist bereits im Frühjahr 2016 ein weiterer Einführungskurs geplant.



Gemeindebücherei

Hallo, liebe Lesergemeinde !

Von der Gemeinde wurden für sie folgende Bücher NEU angekauft :

AUTOR

Karl Meerkatz u. Christoph Frühwirt
El Gahwhary Karim
Komarek Alfred
Noll Ingrid
George Elizabeth
Moyes Jojo
Hansen Dorte
Franzen Jonathan
Ani Friedrich
Claudia Cardinale

TITEL

Ein Schamerl braucht 4 Haxn
Auf der Flucht
Alt, aber Polt
Der Mittagstisch
Bedenke, was du tust
Ein ganz normales Leben
Altes Land
Unschuld
Der namenlose Tag
Mein Paradies: Erinnerungen

Für *Bücher-Geschenke* bedanken wir uns bei :

Frau Hildegard Binder – Frau Elisabeth Buchecker

Geöffnet haben wir: an Freitagen jeweils von 16:00
bis 17:30 h - ausgenommen Feiertage.
Leihgebühr pro Buch und Woche 30 Cent.

Wir wünschen alles Gute im *Neuen Jahr*
und würden uns freuen, wenn wir auch sie
demnächst bei uns in der Bücherei begrüßen dürften ...

Herzlichst
Ihr Bücherei – Team





KOMITEE EN-LI



Das Komitee EN-LI bedankt sich bei seinen Gästen und der Geschäftswelt von
Enzesfeld-Lindabrunn für die tolle Unterstützung bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2015
und hoffen auch viele bei unseren ersten

TANZ IN DEN FRÜHLING

**Am Samstag den 23. April 2016
Im Volksheim Enzesfeld
Um 20 Uhr wiederzusehen!!!**

 **Wir wünschen euch einen guten Rutsch ins Jahr 2016** 

Big Band Swingin' Sirs & Sisters

Die Swingin' Sirs and Sisters sagen Prosit und blicken zurück auf ein musikalisch erfolgreiches Jahr, zuletzt sogar mit einer Premiere: dem Konzert im Stadttheater Berndorf zusammen mit der bezaubernden Gerda Rippel, ihres Zeichens Gesangsdozentin an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Mit viel Swing geht es auch 2016 weiter! Wir knüpfen an den Erfolg des letzten Jahres an und reisen mit der BORG.big.band des Borg 2700 zurück in die Zukunft, 'Back to the Future'.



Steigen sie ein in Funk, Pop und Jazz der 90er und schnallen Sie sich an - mit der BORG.big.band und der Big Band Swingin' Sirs & Sisters geht es in rasantem Tempo zurück in die Zukunft. Mit dem Kofferraum voller Flower-Power-Feeling der 70er ziehen wir vorbei an den wilden 60er Jahren bevor wir zum Höhepunkt der Swing Ära aufbrechen, durchs Schlüsselloch des Jazz-Age in die 20er und 30er Jahre sehen und schließlich bei den Wurzeln des Jazz unsere Reise beenden. Ganz wie Earth,Wind & Fire springen wir mit erdigem Blues, Wind in den Haaren und Feuer im Herzen in die Zeitmaschine.

Ein abwechslungsreiches Konzert das Generationen verbindet, Freitag 26. Februar 2016 19:00 Uhr im Festsaal des BORG 2700 in der Herzogleopoldstraße 32 in 2700 Wr.Neustadt.

„Notrationen“ Das neue Buch über das Triestingtal

Weltwirtschaftskrise, Ständestaat, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit im Triestingtal. Margarethe Kainig-Huber und Rita Doria erforschten die Geschichte des Triestingtales in einer Zeit, geprägt von bitterer Not.

Das Buch bietet unter anderem einen Einblick in das jüdische Leben im Triestingtal. Zahlreiche Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung werden in Erinnerung gerufen. Viele Menschen aus Enzesfeld und Lindabrunn fanden im Zweiten Weltkrieg den Tod. Über die eingesetzten Zwangsarbeitskräfte informiert das Buch ebenso wie über die Auswirkungen des Krieges auf den Alltag.

Im April 1945 war das heutige Gemeindegebiet von Enzesfeld-Lindabrunn Kampfgebiet. Aus Berichten von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erfuhren die Autorinnen über die sowjetischen „Befreier“ und die Nachkriegsnot.



Impressionen vom „Preis des Präsidenten“ Golfturniers

Höhepunkt im Golfclub Enzesfeld

Am 3. Oktober 2015 feierte der Golfclub Enzesfeld bei strahlendem Herbstwetter den diesjährigen Höhepunkt seines Clublebens. Nach fast 10 Jahren Unterbrechung, wurde auf Einladung des Jung-Präsidenten Venzel Czernin wieder ein alter Turnierklassiker ausgetragen: der „Preis des Präsidenten“. Gleich nach dem Frühstücksbuffet und einer stimmungsvollen Einlage dreier Dudelsackspieler (Vienna Pipes & Drums), begann das Jux Turnier pünktlich um 10:00 Uhr.



Mit dem Startsignal, ein donnernder Kanonenschuss, begannen 125 trachtig-gekleidete GolferInnen auf dem bekannt schönen, herbstlich verfärbten Golfplatz zu wetteifern. Für ihre kulinarische Verköstigung zwischendurch, sorgten zwei ausgezeichnete Labe Stationen.



VERANSTALTUNGEN - GOLFTURNIER



Mit dem beliebten Oktoberfest des Clubrestaurants (Familie Srubar) sowie einem vielfältigen Rahmenprogramm, fand der sportliche Teil seinen geselligen Ausklang: Bierzelt & Blasmusik (Gablitzer Musikverein), Bieranstich durch den Bürgermeister von Enzesfeld-Lindabrunn Franz Schneider, verschiedene Wettbewerbe und eine Tombola mit tollen Preisen. Für alle Nicht-GolferInnen unter den Gästen des Oktoberfestes, gab es kostenlose Golfschnupperstunden...

Nach der feierlichen Preisverleihung, wurde bis in die frühen Morgenstunden zu alt-bekannten Schlagern getanzt (DJ face to face). Es war ein großartiger Tag!



VERANSTALTUNGEN - GOLFTURNIER



All jene, die diesen versteckten, wunderschönen Winkel in Enzesfeld noch nie besucht haben und das Golfspiel einmal ausprobieren möchten, sind herzlich eingeladen an den monatlichen, kostenlosen Schnupperstunden teilzunehmen. Aktuelle Einstiegsangebote für eine Jahresmitgliedschaft gibt es schon ab 800[€]. Details können der Homepage entnommen werden (www.gcenzesfeld.at).

invest-real[®]

Immobilientreuhänder GmbH
2551 Enzesfeld, Mariannengasse 4
Ihr Partner in allen
Liegschaftsangelegenheiten

E-mail: investreal@aon.at
Internet: www.investreal.at

TEL: 0 22 56 - 81 533-0
FAX: 0 22 56 - 81 533-2

Polizei Seniorenfußball-Landesmeister in der Landessportschule

Am 05.10.2015 fand in der Landessportschule Lindabrunn die Seniorenfußball-Landesmeisterschaft der Polizei NÖ statt, welche von der Sektion Baden des Polzeisportvereines NÖ ausgerichtet wurde. Die Landessportschule erwies sich wie im Vorjahr aufgrund ihrer hervorragenden Infrastruktur als optimaler Austragungsort, was bei den Teilnehmern einen äußerst positiven Anklang fand. Da zum geplanten Termin im Juni, bedingt durch die vorangegangene Urlaubssperre, nur 5 Mannschaften genannt hatten, musste die Meisterschaft auf Oktober verschoben werden. Die Verschiebung erwies sich als richtig, da Franz Steiner von der PI Hirtenberg und Thomas Hochreiter von der PI Berndorf schließlich 10 Mannschaften bei herrlichem



Fußballwetter bei der Veranstaltung begrüßen konnten. Es wurde in 2 Fünfergruppen (Gruppe A: Landespolizeidirektion, Verkehrsabteilung, Baden, Gänserndorf, Amstetten sowie Gruppe B: Wr. Neustadt, Mistelbach, St. Pölten/Lilienfeld, Landeskriminalamt und Melk) mit einer Spielzeit von jeweils 1x15 Minuten gespielt.

Das ÖFB-Schiedsrichterteam, angeführt von Thomas Fuchs, brachte sämtliche Partien souverän über die Bühne. Leider war das Turnier von einer schweren Verletzung überschattet, da ein Spieler des BPK Melk einen doppelten Wadenbeinbruch erlitt. Wir wünschen ihm auf diesem Wege eine rasche Genesung. In der Gruppe A gewann die LPD alle Gruppenspiele und setzte sich vor den Mannschaften Baden, LVA, Gänserndorf und Amstetten durch. In Gruppe B war Wr. Neustadt eine Klasse für sich und verwies die Teams aus Mistelbach, St. Pölten, Melk und LKA auf die Plätze.

Nach einem exzellenten Mittagessen im Speisesaal der Landessportschule fanden die Platzierungsspiele statt, wobei die jeweils auf dem gleichen Rang platzierten Mannschaften der beiden Gruppen aufeinander trafen. Im Spiel um Platz 3 trafen Mistelbach und Baden aufeinander, wobei das Team Mistelbach rasch in Führung ging. Danach agierte Baden sehr offensiv, doch der Gegner spielte sehr intelligent, kam immer wieder zu Kontern und gewann schließlich souverän mit 4:0. Um 15.00 Uhr erfolgte der Ankick zum Finale, welcher von Landespolizeidirektorstv., GenMjr Franz Popp, sowie dem Vorsitzenden des Fachausschusses NÖ, AbtInsp Hannes Luef, vorgenommen wurde.

In einem ausgeglichenen Finale setzte sich schließlich die Mannschaft der LPD durch einen Treffer von Leopold Keiblinger knapp mit 1:0 durch und kürte sich somit ohne Punkteverlust zum verdienten Landesmeister. Alexander NARATH vom Team Wr. Neustadt wurde mit 7 erzielten Treffern Torschützenkönig des Turniers. Die anschließende Siegerehrung erfolgte unter Patronanz des stellvertretenden Landespolizeidirektors, GenMjr Franz Popp, des Bürgermeisters der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, Franz Schneider sowie des GGR Herbert Haderer, des Vorsitzenden des Fachausschusses NÖ, AbtInsp Hannes Luef, des Vorsitzenden des Dienststellenausschusses beim BPK Baden und PI-Kommandanten von Hirtenberg, KontrInsp Wolfgang Prack sowie des Vorsitzenden des Klubs der Exekutive Baden, Johannes Plank.

Nach der Siegerehrung fand die Veranstaltung in der Kantine der Sportschule ihren gemütlichen Ausklang, wobei natürlich die eine oder andere Spielsituation nachbesprochen werden musste. Die LPSV Sektion Baden bedankt sich nochmals ganz herzlich bei allen Spielern für die Teilnahme, der Landessportschule für das finanzielle Entgegenkommen und allen Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch allen Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, eine derartige Veranstaltung durchzuführen.

Impressionen vom Tag des offenen Ateliers



An zwei Tagen konnten viele Menschen an verschiedenen Orten unserer Gemeinde in die Kunstwerkstätten einiger Künstler Einsicht nehmen. Die Werke von Prof. Mag. Christian Kvasnicka konnte man in der Spitalkirche bewundern.

Bei seiner Eröffnung überraschte Prof. Kvaasnicka in diesem Jahr mit einer wunderschönen musikalischen Einlage. Frau Lisa Rosenkranz und Frau Barbara Öfferl verzauberten die anwesenden Festgäste mit Ihren Liedern und ließen so manchen, den Alltag für ein paar Minuten vergessen. Der Dank der Festgäste war minutenlang Applaus.

Wunderschöne Kunst aus Ton konnte man wie immer im Studio bei Frau Loschan bewundern. Auch Prof. Gerhard Kaiser öffnete sein Atelier in den Enzesfeld-Caro Metallwerken. Annette Grögler stellte mit ihren Freunden Bilder im Symposium aus.



buntmetall
Halbzeuge und Fertigteile aus Kupfer und Kupferlegierungen

Kupfer
& Kupferlegierungen

Wir machen was daraus!

Menschliches Leben und sein Fortschritt sind eng mit Kupfer verbunden. Als Spurenelement ist Kupfer im menschlichen Organismus zur Bildung von roten Blutkörperchen lebensnotwendig. Im industriellen Einsatz zeichnen den Werkstoff seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten aus.

Mit der Herstellung von jährlich 35.000 Tonnen Halbzeugen und Fertigteilen aus Kupfer und Kupferlegierungen leistet buntmetall amstetten ihren industriellen Beitrag. Exportmarkt dafür ist ganz Europa.

buntmetall amstetten GmbH www.buntmetall.at
Werk Enzesfeld-Caro
Fabrikstraße 2 | A - 2551 Enzesfeld | Tel. +43 2256 / 81145 | office@buntmetall.at
Ein Unternehmen der Wieland-Gruppe | A company of the Wieland-Group

VERANSTALTUNGEN - TAG DES OFFENEN ATELIERS



RAUCHFANGKEHRER HELFEN.

Energiesparen durch:

- **Reinigung der Rauchfänge**
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- **Reinigung der Feuerstätten**
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet 5 % Energie!
- **Überprüfungsmessung**
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine gute Wärmeausnutzung
- **Dichtheitsprüfungen**
nur dichte Feuerungsanlagen nutzen den Brennstoff gut aus

Beratung

- über die richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Spar-Potential!
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn...

- ...Sie bauen oder umbauen wollen
- ...auf einen anderen Brennstoff umsteigen wollen
- Sie heiztechnische Fragen haben



RAUCHFANGKEHRERARBEIT BEDEUTET

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfen von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr. 024/003

Ihr Rauchfangkehrermeister
CHRISTIAN GOLDHAHN

Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4
Büro: 2560 Berndorf, Hötzendorfstr. 13
Tel. 02672/84996, Fax 02672/849964

Christkindlmarkt - Feierliche Eröffnung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wenn durch die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn der Duft von Glühwein und Lebkuchen zieht und Kinderaugen im Kerzenschein glänzen, dann ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Mit diesen Worten lädt die Marktgemeinde jedes Jahr, zum schon traditionellen Christkindlmarkt bei der Spitalskirche, ein.

Am Samstag, den 28.11. wurde der Christkindlmarkt von unserem Bürgermeister Franz Schneider eröffnet. Die Kinderchöre des Kindergarten und der Volksschule Enzesfeld sowie der Chor der Neuen Mittelschule Hirtenberg umrahmten mit ihren schönen Liedern und Gedichten die feierliche Eröffnung. Für unsere Kleinsten gab es Basteln mit dem VSL Lindabrunn und eine Lesung (Max & Moritz) von Prof. Mag. Kvasnicka und Prof. Zeman.



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



Christkindlmarkt - 1. Adventsonntag



Am ersten Adventsonntag, 29.11. stimmte uns das Sax-Bläserquartett des MV Hirtenberg auf den Nikolaus und die Krampusse ein. Die Augen unserer Kleinsten funkelten, als sie die Nikolaussäckchen vom Nikolaus überreicht bekamen.



Gerald Sonntagbauer ... der Bilanzbuchhalter an Ihrer Seite

Adresse: Kirchengasse 12a
2525 Schönau / Triesting
Mobil: 0677 / 616 80 001
e-mail: gsofibu@gmx.at
Homepage: www.sonntagbauer.at

Finanz- und Rechnungswesen
Controlling
Personalverrechnung
HR
Interim Management
Organisationsberatung



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



DACHDECKEREI + SPENGLEREI




KOMMERZIALRAT M. EITLER GESMBH

2551 Enzesfeld
Industriegasse 18
Tel. 0 22 56/82 112

Mobil: 0664/103 85 17
Fax: 02256/82 112-3

2540 Bad Vöslau
Viktoriaweg 6
Tel. 0664/25 26 226

email: eitler.daecher@aon.at • <http://www.eitler-daecher.at>

**DACHDECKEN • SPENGLERARBEITEN
ALLE DACHREPARATUREN
KAMINSANIERUNGEN**

Christkindlmarkt - 3. Adventsamstag

Am dritten Adventsamstag, 12.12. stimmten uns der Bunker Dreig'sang und die Puchberger Bläser auf das Christkind welches um 17:00 Uhr mit ihren Engerl und Hirten Einzug hielt, ein.

Eine besondere Ehre gab uns wieder unser Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Heinz Zimper mit Gattin, durch seinen Besuch. In diesem Jahr nahm er auch seinen Vorgänger Bezirkshauptmann a.D. Hofrat Mag. Richard Wanzenböck und Gattin mit, was uns sehr freute. Ebenfalls eine große Freude machte uns der Besuch von Bgm. Leopold Nebel aus Hernstein, Vorsitzender der Leaderregion Triestingtal.

Bürgermeister Franz Schneider und die Organisatorin des Christkindlmarktes GGR Elisabeth Zottl-Paulischin mit ihrem Team, bedanken sich bei der FF Enzesfeld für Ihre Unterstützung und Ihnen allen, für Ihren Besuch. Denn nur durch Ihren Besuch, geschätzte Damen und Herren kann der Christkindlmarkt jedes Jahr, ein so schönes Fest werden.





**BAUMANAGEMENT
GUTTMANN**

BERATUNG | CAD-PLANUNG | AUSSCHREIBUNG | ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BAUÜBERWACHUNG U. -KOORDINATION | THERMISCHE SANIERUNGEN
REVITALISIERUNG | ALTBAUSANIERUNG | INNENRAUMPLANUNG

2542 Kottlingbrunn, Raimundg. 4 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
Telefon & Fax: +43 (2252) 790 359 Mobil: +43 (664) 4111 424
Roman Guttmann e-mail: office@guttmann-bau.com

www.guttmann-bau.com





VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



VERANSTALTUNGEN - CHRISTKINDLMARKT



Pensionistenverband

Käse - Mohn - Welt Pensionisten

Am 29.10.2015 fand ein Ausflug der Pensionisten in Heidenreichstein und Armschlag statt. Die Anreise dorthin begann am frühen Vormittag mit dem Bus. In der „Käsewelt“ in Heidenreichstein gab es eine sehr interessante Führung mit Verkostung und anschließendem Mittagessen. Nachmittag wurden in Armschlag, im „Mohndorf“ frisch gebackene Mohnzelten gekauft. Einige Gäste verspeisten die Mohnzelte zum Kaffee an Ort und Stelle. Zwecks Information über den Mohnanbau beging man trotz leichten Nebel den „Mohnwegpfad“. An Spass hat es bei dem Spaziergang nicht gemangelt.



Herbstfest Pensionisten

Einen netten Tanz-Nachmittag verbrachten die Seniorinnen und Senioren beim Herbstfest der Pensionisten am 24.10.2015 im Volkshaus Enzesfeld „Harry“ sorgte wieder für beste Stimmung und gute Unterhaltung. Unter den geladenen Gästen befanden sich auch der Bürgermeister Hr. Schneider, die Gemeinderäte Hr. Beck und Hr. Meixner und die Bezirksvorsteherin der Pensionisten Fr. Lechner.



Karl Staribacher und sein Team wünschen einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein fröhliches Wiedersehen 2016

Bogensportclub

Für die Bogenschützen des BSC-Lindabrunn ist die Bogensportsaison 2016 wieder hervorragend gelaufen. Beim Jugendturnier in Wr. Neudorf, am 09.05.2015 konnte Florian Zingl, in der Klasse Schüler 1 Blankbogen den 1. Platz und Timo Reichegger den 2. Platz erreichen. Unser Mini Tamara Dolinek erreichte den 5. Platz und Moritz Hautz den 7. Platz in der gleichen Klasse. Es war für die Beiden das erste Turnier. In der Klasse Schüler 2 Blankbogen konnte Felix Dolinek den 3. Platz erreichen. Die Saison wurde genauso erfolgreich abgeschlossen, wie sie begonnen hatte. Bei der NÖ-Landesmeisterschaft 3 D in Groß Rußbach, am 10.10.2015, wurde Florian Zingl, in der Klasse Schüler 1 Blankbogen Landesmeister und in der Klasse Schüler 2 Blankbogen konnte Timo Reichegger den 2. Platz und Felix Dolinek den 3. Platz erreichen. Eva Biegler konnte bei den Damen Sen. ebenfalls den 3. Platz erreichen. Für unsere Minis Tamara und Moritz war der Saisonabschluss ebenfalls sehr erfolgreich. Beim 3-D Turnier im Irenental erreichte Moritz Hautz, in der Klasse Blankbogen Minis, den 1. Platz und Tamara Dolinek den 2. Platz. Lena Ungersböck, die ihr erstes Turnier geschossen hatte, konnte in der Klasse Schüler 1 Blankbogen den 1. Platz erreichen. Alles in allem, der Trainingsaufwand hat sich gelohnt. Wir gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen und wünschen allen unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern ein glückliches Neues Jahr.



Musikverein Hirtenberg

Der Musikverein Hirtenberg kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Neben diversen Erfolgen, wie zum Beispiel die Marschmusikbewertung in Wiesmath in der Buckligen Welt (bei der wir in der Kunststufe einen Sehr guten Erfolg erreichen konnten) oder die Konzertmusikbewertung in Hirtenberg (bei der wir ebenfalls einen Sehr guten Erfolg errungen haben), absolvierten wir auch eine Vielzahl an Auftritten.



Doch wir vertreiben uns die Zeit nicht nur mit Fröh-schoppen, sondern geben das ganze Jahr über auch einige Konzerte. Erstmals gaben wir am Vorabend des Muttertags im neuen EventCenter in Leobersdorf ein Muttertags-Konzert zum Besten und konnten das Publikum damit begeistern.

Auch im Badener Kurpark konnten wir nach einigen Jahren Abstinenz wieder ein Kur-Konzert aufführen – das Besondere dabei: Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer zeigte, dass ihm das Dirigieren noch genauso gut liegt wie beim letzten Auftritt 2004 und verzauberte mit seinen Operettenklängen das anwesende Publikum.



Etwas weiter weg führte uns das nächste Kur-Konzert, nämlich nach Bad Sauerbrunn. Bei herrlichem Wetter war auch dieser Kurpark gut gefüllt und die Gäste genossen unsere Musik sichtlich. Dargeboten wurde ein musikalischer Streifzug durch die Stilrichtungen der Blasmusik.

Den alljährlichen Höhepunkt unserer Konzertreihe stellt aber auf jeden Fall das traditionelle Konzert zum Nationalfeiertag im Kulturhaus in Hirtenberg dar. Hier zeigten die Musiker, welche Talente und Begabungen im Musikverein Hirtenberg stecken. Neben Werken der verschiedensten Musikepochen wurden auch zeitgenössische Werke aufgeführt, wie zum Beispiel ein Medley der bekannten Rock-Gruppe Queen. Besonders begeistern konnten dieses Jahr die Gesangssolisten, welche mit ‚Somethin‘ Stupid‘ und ‚Tausend Jahre‘ von Udo Jürgens das Publikum in ihren Bann zogen.

Eine ganz besondere Freude war es uns, dass dieses Jahr einige verdiente Mitglieder von uns vom Niederösterreichischen Blasmusikverband eine Ehrung erhielten: Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer wurde mit der ‚Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange‘ für 75-jährige aktive Tätigkeit als Musiker ausgezeichnet und Obmann Franz Malzl wurde für seine 25-jährige Tätigkeit als Obmann mit der ‚Ehrendadel in Silber‘ honoriert.

VERANSTALTUNGEN & VEREINE

Zum ersten Mal veranstalteten wir dieses Jahr das Kirchen-Konzert in der Pfarrkirche in Enzesfeld, welches unserer Konzertreihe einen besinnlichen Abschluss geben soll. Neben einigen Werken, die mit dem gesamten Orchester aufführt wurden, konnten auch die verschiedensten Ensembles des Musikverein Hirtenberg überzeugen und für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

An dieser Stelle darf ich Sie zu unserem nächsten Fixpunkt einladen, nämlich zum ‚Ball des Musikverein Hirtenberg‘, welcher am 16. Jänner 2016 im Kulturhaus in Hirtenberg stattfindet. Es erwartet Sie wieder ein breitgefächertes Programm: Feierliche Eröffnung, Cocktail-Bar, Disco, Mitternachts-Show, Tombola, uvm. Lassen Sie sich diesen zauberhaften Abend auf keinen Fall entgehen – der Musikverein Hirtenberg freut sich schon jetzt auf Ihren geschätzten Besuch!

Ebenfalls darf ich Ihnen die besten Glückwünsche unserer Musikerinnen und Musiker für das Jahr 2016 überbringen – der Musikverein Hirtenberg wünscht „Prosit Neujahr“



Alle Fotos auf dieser Doppelseite: (c) Erich Strobl



Jugendensemble Soundchecker aus Hirtenberg

Ein frohes 2016 wünscht das Jugendensemble Soundchecker aus Hirtenberg und freut sich schon auf die erste Probe im neuen Jahr: Montag 18. Jänner 2016, 18:00 - 19:30 Uhr im Kulturhaus Hirtenberg (Hinteringang beim Kindergarten). Interessierte Kids ab 6 Jahren mit oder ohne Instrumentalkenntnisse sind zum Schnuppern herzlich willkommen. Beim Konzert mit dem Musikverein Hirtenberg im Oktober durften die Soundchecker neben einem Popmusik-Klassiker auch eine Bodypercussion Uraufführung zum Besten geben, die selbst die alten Hasen des Musikverein Hirtenberg noch staunen ließ! Jetzt stecken wir schon in der Probenphase für das Konzert mit der Big Band Swingin' Sirs & Sisters am 23. April 2016, wie gewohnt darf sich jedes Mitglied der Soundchecker ein Lied wünschen das dann für das gesamte Ensemble eigens arrangiert und geprobt wird.



Naturfreunde Hirtenberg / Enzesfeld-Lindabrunn

Mitgliederversammlung

Am 20 November 2015 führten wir unsere Mitgliederversammlung durch. Der bisherige Vorstand blieb bei der Neuwahl im Wesentlichen unverändert und wurde einstimmig wieder gewählt. Die Fachreferenten brachten Berichte über die letzten 3 Jahre, der Vorsitzende Werner Heritsch fasste diese zu einer beeindruckenden Summe zusammen: In 3 Jahren gab es 190 Veranstaltungen unserer Ortsgruppe mit insgesamt fast 3.000 Teilnehmern! Die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und kurze Vorträge über unsere Veranstaltungen rundeten den Abend ab.

Kinderskikurse

30.01. bis 02.02.2016: Schikurs in den Semesterferien: Tägliche Fahrt im Komfortbus zum Nederalpl, ganztägige Betreuung durch staatlich geprüfte Schiinstruktoren, 4 x Liftkarte, 4 x Mittagessen inkl. Getränk, Abschlussrennen und Siegerehrung Preis: □ 198,- pro Kursteilnehmer, Anmeldung im Sporthaus Scharler

MEHRTÄGIGE SCHITOUREN Detailprogramm unter nf.enzesfeld@gmail.com anfordern

15. – 17. Jänner 2016: Verbesserung des Fahrkönnens abseits der Piste – ausgebucht!

12. – 14. Februar 2016: Schitourenwochenende „Oberes Murtal“

26. - 28. Februar 2016: Schitourenwochenende „Niedere Tauern“

10. – 13. März 2016: Schitourenwochenende „Großarlal“

EINTÄGIGE SCHITOUREN Anmeldung telefonisch oder unter nf.enzesfeld@gmail.com

13. Dezember 2015: Wo a Schnee i Nr. 1 Anmeldung bei Johann „nike“ Prchal: 0664 8379 522

19. Dezember 2015: Stuhleck Anmeldung bei Uli Golbik: 0660 5573 919

20. Dezember 2015: Wo a Schnee is Nr. 2 Anmeldung bei Johann „nike“ Prchal: 0664 8379 522

3. Jänner 2016: Kreuzschober Anmeldung bei Johann „nike“ Prchal: 0664 8379 522

10. Jänner 2016: „Sicherheitstag Schitouren“ in Niederösterreich Info: Helmut Gaubmann: 0664 3738 485.

Details und Anmeldung auf der Landesseite der Naturfreunde Niederösterreich - <http://niederoesterreich.naturfreunde.at/>

24. Jänner 2016: Hochstaff Anmeldung bei Johann „nike“ Prchal: : 0664 8379 522

31. Jänner 2016: Lachalpe (+ Blahstein) Anmeldung bei Helmut Gaubmann: 0664 3738 485

7. Februar 2016: Perschkogel Anmeldung bei Claudia Golbik-Ruffer: 0664 2848 403

20. Februar 2016: Schitour „nur für Mädels“ Anmeldung bei Claudia Golbik-Ruffer: 0664 2848 403

21. Februar 2016: Schneeberg über Wurzengraben/Schneegraben Anmeldung bei Philipp

Kain: 0660 6147 017

6. März 2016: Schitour „Veitsch – Schallerrinne“ Anmeldung bei Johann „nike“ Prchal: 0664 8379 522

10. April 2016: Schneeberg „Breite Ries“ Anmeldung bei Helmut Gaubmann: 0664 3738 485

VORSCHAU: Langsamlaufftreff 2016 Am Montag, den 4. April 2016 beginnt wieder unser traditioneller Langsamlaufftreff.

VORSCHAU SEGELN: Winter 2017 Segeln im „Land des Lächelns“ in Thailand.

Details, Infos und Anmeldung bei unserem Skipper: Johann „nike“ Prchal, 0664 8379 522

Aktuelle Infos zu allen unseren Veranstaltungen und Berichte findet Ihr auch auf unserer Homepage: www.naturfreunde-enzesfeld.com Ihr wollt immer am Laufenden bleiben? Meldet Euch per email für unseren Newsletter unter nf.enzesfeld@gmail.com

Einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr und eine unfallfreie Wintersaison 2015/16 wünscht Euch

Euer Naturfreunde-Team

SWG Kinderlachen

Am Freitag, 27.11.2015 fand bereits zum 5. Male unser Adventstandfest in unserer WG statt. Mit Attraktionen wie besonderer Fruchtpunsch, unser altbewährter Herzenswärmer, Linsen- und Gulascheintopf haben sich schon viele Einwohner von Enzesfeld sowie Freunde der WG in den letzten Jahren angefreundet. Dieses Jahr gab es noch zusätzlich Engellslocken aus Erdäpfel sowie eine Tombola. Da uns das Wetter dieses Jahr nicht in Stich ließ, konnten wir mehr als 100 Gäste bewirten und gute, nette, interessante Gespräche führen. Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich für die Offenheit und die Anteilnahme der Enzesfelder-Lindabrunner Bevölkerung gegenüber meinen WG-Kindern bedanken; vor allem auch der Schulen, Kindergärten, Ärzten, Kirche und dem Gemeindeamt gilt mein Dank. Ich bin stolz in dieser Gemeinde wohnen und arbeiten zu dürfen.



Recht herzlich möchte ich mich für die Spenden über 500,- € von Seiten der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn, ADEG-Gutschein über € 500,- von den SPÖ-Frauen Enz-Lind. und 100,- € des KIWANIS Club Triestingtal bedanken. Mit den Spenden werden entweder unsere Kinderurlaube bzw. Kinder Sommercamps und spezielle Therapien bezahlt.

Zum Schluss habe ich noch ein Anliegen: Wir haben einen großen WG-Garten, auf Grund der vielschichtigen Arbeiten, welche mein Team und ich im pädagogischen Bereich erfüllen, ist es uns weder personell noch finanziell möglich unseren Garten zu einer besonderen Wohlfühloase mit Pflanzen, Kräutern, Gemüsebeeten, Biotop usw gedeihen zu lassen und diese zu betreuen, daher suchen wir nach einer Person welche gerne ehrenamtlich diese auf längere Zeit übernehmen würde.

Interessenten für diese Tätigkeit können sich bei mir unter der Nummer 0699/10308805 melden
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen guten Rutsch ins neue Jahr
Andreas Hirtl

Kinderfreunde

Alle Jahre wieder.....

kommt der Nikolaus von uns KINDERFREUNDEN gern zu euch ins Haus. Auch heuer war er am 6.12. in 30 Häusern und Wohnungen auf Besuch, wo teilweise mehrer Familien auf eine Nikolausjause zusammen saßen und auf unseren Nikolo gespannt warteten. Auch traditionell am 3. Adventsonntag besuchten wir mit 68 Kindern und Erwachsenen das Weihnachtstheater Wiener Neustadt. Mit gesanglicher Untermalung und tollen Kostümen tauchten wir ins Märchenland ein und ließen uns vom „Teufel mit den 3 goldenen Haaren“ verzaubern.

Doch auch die schönste Zeit im Jahr bzw. das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Wir wünschen allen, Groß und Klein, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und freuen uns, euch auch 2016 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

KINDERFREUNDE ENZESFELD-LINDABRUNN
Euer Obmann Peter Schönthaler



Tennisklub Lindabrunn

In der zweiten Jahreshälfte 2015 wurden beim TK-Lindabrunn noch einige tolle Veranstaltungen durchgeführt. Das Kinderturnier, organisiert von Manfred Schneider, fand am 16. August statt und war mit 14 Teilnehmern ein voller Erfolg. Seit Mai wurde fleißig trainiert und die Eltern konnten sich von den Fortschritten der Kids und der Freude am Tennis überzeugen. Am Ende des Turniers gab es selbstverständlich eine richtige Siegerehrung und eine wohlverdiente Jause.




Die Meisterschaft wurde am 27. September 2015 mit einem Speed Single Turnier und einer kleinen Feier abgeschlossen. Sieger im Top Acht wurde Michael Moritz vor Phillip Thurner und im Top 16 Marcel Mayer vor Herbert Gaudriot.

Als Spieler des Jahres wurde Bernhard „Berni“, Schneider ausgezeichnet. Nach einer Ansprache des Jugendreferenten Manfred Schneider zur Entwicklung und derzeitigem Leistungsniveau von Berni, hob unser „Präsi“ Ing. Herbert Postl die Bedeutung der Repräsentanz für den TKL hervor und überreichte Berni auch eine individuelle Unterstützung.

Gewürdigt wurden die Leistungen aller Mannschaften, insbesondere der Meistermannschaft 2015 Herren 45+.

Das Mixed Turnier, organisiert von Andy Grögler, stellte traditionell den Abschluss der Spielsaison dar. Die diesjährige vorweihnachtliche Adventfeier fand beim Heurigen Schwarz statt. Nina Paar und Niki Wöhner haben sie liebevoll und stimmungsvoll gestaltet.....

Der TKL wünscht allen Lesern erfolgreiches Neues Jahr.



Öffentlicher Notar
Mag. Dr. Thomas

Hanke

Schenkungs-, Kauf- und Übergabverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
u.v.m.
erste Rechtsberatung kostenlos

Kanzlei: Hauptplatz 3, 2563 Pottenstein
Tel. 02672/82441 Fax. 02672/87087
e-mail: office@notariat-hanke.at
www.notariat-hanke.at



Elektro Gaudriot

Ihr Elektro Fachberater und Elektroinstallateur

Schimmelgasse 2
2551 Enzesfeld

Tel. 02256 / 81 180
Mobil 0676 / 91 96 700
elektro.gaudriot@gmx.at

- Beratung
- Installationen
- Service
- Elektrogeräte
- Alarmanlagen
- Installationsmaterial

Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn

Die Freiwillige Feuerwehr Lindabrunn möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die Unterstützung bei Einsätzen, Übungen und Veranstaltungen recht herzlich bedanken und wünscht ein erfolgreiches neues Jahr 2016!

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 8.1.2016 um 19:00 Uhr im Gasthaus Srubar statt. Die Unterstützenden Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen!

ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA – GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21



Kfz-LEHNER seit 1958
OFFROAD

KFZ-Reparaturen und Service für alle Marken
Reifendienst
§ 57a Prüfstelle
Offroad-Umbauten & Zubehör

2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Hirtenbergerstraße 8
Tel.: 02256/81249
E-Mail: office@kfz-lehner.at
Web: www.kfz-lehner.at

Danke für Ihr Vertrauen und ein glückliches

2016

Für ein unbeschwertes Leben: volkshilfe.
Pflege und Betreuung zuhause NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: **0676 / 8676**
www.noel-volkshilfe.at



Die Angestellten werden durch die mitglieds- und gewerkschafts-ähnliche KASSE WELCH GMBH (KWI 18376), Tochter der Volkshilfe KWI zürli AG (KWI 18376) mit 24 Stunden Präsenzbetreuung 24 Stunden erreichbar. 8. November 2015

KANALSERVICE TEUREZBACHER GmbH




Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13

PRESSEAUSSENDUNG

BEZIRKSSTELLE BERNORF/ST. VEIT | Gesundheits- & Soziale Dienste

TEAM ÖSTERREICH TAFEL FÜR DAS TRIESTINGTAL

Am 24. Oktober werden im Zuge der „Team Österreich Tafel“ in Berndorf erstmals Lebensmittel an Bezugsberechtigte aus dem Triestingtal ausgegeben.

Steigende Wohnkosten, steigende Treibstoffpreise und steigende Lebensmittelpreise – das Leben in Österreich ist teuer geworden. Viele Menschen sind zu arm, um regelmäßig Essen kaufen zu können.

Die „Team Österreich Tafel“ bringt Überschuss und Mangel zusammen, und zwar mit einer denkbar einfachen Idee: überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfern eingesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt.

Ab dem 24. Oktober 2015 öffnet die „Team Österreich Tafel“ in der Bahnhofstraße 6 in Berndorf jeden Samstag um 19:00 Uhr ihre Pforten. Um eine Berechtigungskarte zu erhalten, gelten untenstehende Einkommensgrenzen. Die Berechtigungskarte kann wochentags zwischen 8:00 und 15:00 Uhr an der Rotkreuz-Bezirksstelle Berndorf/St. Veit (Leobersdorferstraße 56) beantragt werden. Es werden Meldezettel von allen im gleichen Haushalt lebenden Personen benötigt.

Haushaltstyp	Monatswert (Einkommen netto)
1 Erwachsener	€ 1.104,-
1 Erwachsener + 1 Kind	€ 1.435,-
2 Erwachsene	€ 1.656,-
2 Erwachsene + 1 Kind	€ 1.987,-
jedes weitere Kind	+ € 331,-
jeder weitere Erwachsene	+ € 552,-

Einkommen sind Gehalt, Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Arbeitslosenunterstützung, Alimente, sonstige Einkommen – aber nicht das Pflegegeld. Kind = unter 14 Jahre. Monatswert entspricht 1/12 des Jahreswertes.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Markus Kamper

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich
 Bezirksstelle Berndorf/St. Veit
 T: +43/59144/52400 –35
 M: +43/664/5437502
 E: markus.kamper@roteskreuz.at
 W: www.roteskreuz.at/berndorf



Die Bezirksstelle vom Roten Kreuz Berndorf/St. Veit und die Rettungsstelle Weissenbach wünschen allen Bewohnern des Triestingtales ein glückliches und gesundes neues Jahr.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
 NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Tischtennisklub Enzesfeld

Liebe Tischtennis-Interessierte!

Auch heuer waren wir am 23. August bei strahlendem Wetter wieder wandern. Diesmal nicht ganz so anstrengend wie im letzten Jahr, wir sind auf den Kirchenberg gegangen. Unsere Kinder waren auch mit Begeisterung dabei, sogar ein Geschicklichkeits-Steig konnte bewältigt werden. Nach einer ausgiebigen Rast und Jause auf der Lindensteinhütte machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es hat allen so gut gefallen, im nächsten Jahr gibt's sicher wieder eine Wanderung !!!



Ein weiterer Fix-Punkt in unserem Tisch-Tennis-Kalender war unsere Vereinsmeisterschaft, die heuer am 26. Oktober ausgetragen wurde. Erstmal veranstalteten wir einen eigenen Bewerb für unsere TT-Kinder, sie nahmen mit Begeisterung daran teil! Für Speis und Trank war gesorgt und der neue Austragungsmodus ließ auch keine Langeweile aufkommen. Den Hauptbewerb konnte Gerhard Stampf für sich entscheiden, bei den Kindern siegte Severin Stockhammer, herzliche Gratulation nochmals den Beiden !



Nach vielen Jahren nahmen wir heuer auch an den NÖ-ASKÖ-TT-Landesmeisterschaften teil und konnten mit Harald Krumpak als 2. und Gerhard Stampf als 3. in den jeweiligen Klassen einen Überraschungserfolg verzeichnen.

Einen wundervollen Jahres-Abschluss bereitete die 1. Mannschaft unserem Verein: Sie sind Herbstmeister in der 1. Klasse – Noll Gerhard, Stampf Gerhard und Kralicek Wolfgang !!!

Für alle die Interesse haben einmal einem Tischtennis-spiel beizuwohnen sei gesagt, dass Anfang Jänner ein Großkampftag mit 2 Mannschaften gleichzeitig gegen den TTC Kottlingbrunn im Donic-Cup-Achtelfinale auf dem Programm steht. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserem Teamkalender auf unserer Homepage.

Interesse am Tisch-Tennis-Sport? Besuchen sie unsere Website unter: www.ttkenzesfeld.at

Sportliche Grüße und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht der
TTK-Enzesfeld
(Obmann Harald Krumpak)



Symposion

Kunst und Kultur - abwechslungsreich und vielfältig

Unter dem Titel „Überschreitungen“ hat der VSL – Verein Symposion Lindabrunn heuer ein umfassendes Kunst- und Kulturprogramm angeboten. Es gab moderne Literatur in Form eines Poetry Slam und einer Lesung, eine Ausstellung über aktuelle Medienkunst, zwei tolle Fotoausstellungen, eine hochrangig besetzte Diskussionsrunde mit Prof. Christian Kvasnicka, Kulturgespräche, ein Symposion zur prekären Lage von Kunstschaffenden sowie viele Veranstaltungen und Performances.



Im August wohnte der irakische Künstler Mohamed Abdulla im Symposionshaus. Er interessierte sich intensiv für das Triestingtal und seine Besonderheiten, um für das Symposion Lindabrunn ein passendes Kunstwerk zu entwerfen. Er stellte sich Gesprächen und Diskussionen mit Symposionsbesuchern und kochte für sie Spezialitäten aus der irakischen Küche. In dieser Zeit entstanden Objekte wie die Umgestaltung des Sitzplatzes und die strahlenförmige Skulptur „Lindabrunn Angel“ an der Fassade des Symposionshauses.

Wie jedes Jahr gab es auch heuer wieder die Ausstellung regionaler Künstlerinnen und Künstler zu den NÖ Tagen der offenen Ateliers. Mit dabei waren Annette Grögler, Hans Kopacs und Petra Mühlmann. Weiters Veranstaltungen, die bereits zur Tradition geworden sind, wie Osterfeuer und Dorffest, das kreative Kinderprogramm beim Frühlingserwachen und beim Christkindlmarkt, außerdem Kräuterworkshops und den gemeinsamen Strauchschnitttag zur Pflege des Naturgeländes.

Wir freuen uns, dass sich so viele Besucher für unser Kunstprogramm interessiert haben und werden für Sie, für das kommende Jahr, wieder interessante Kulturveranstaltungen zusammenstellen.

Erholsame Feiertage und viel Erfolg im Jahr 2016 wünscht Ihnen das Team des VSL – Johanna Haigl, Kurt Weckel und Günter Miklenic



Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen. Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Sa 8 - 11 Uhr

Elternverein



Aktuelles vom Elternverein



2015 war für den Elternverein ein erfolgreiches Jahr. Durch die großartige Unterstützung von Eltern, LehrerInnen, dem Schulwart-Team sowie der Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn und dank der guten Zusammenarbeit mit Frau Dir. Wallner konnten wieder viele gute Projekte und Aktivitäten umgesetzt werden.

Mit unseren Festen, aber auch mit den von uns organisierten Schulausflügen im Juni möchten wir allen Kindern der Volksschule unvergessliche Erinnerungen an die Schulzeit schenken. Zusätzlich wird durch den Elternverein die Möglichkeit geschaffen, Familien in schwierigen Situationen unbürokratisch zu unterstützen.

Was bisher geschah...

Das Herbstfest mit verschiedenen Stationen und Aufführungen der vierten Klassen war ein voller Erfolg.

Beim Laternenfest der Volksschule lud der Elternverein im Anschluss an die Andacht zu Punsch und Aufstrichbroten in den Pfarrhof. Ein herzliches Dankeschön geht hierbei an die Feuerwehr, die sich um ein behagliches Feuer kümmerte und so für Gemütlichkeit sorgte!

Bei der Eröffnung des Adventmarkts war der Elternverein mit einer Punschhütte vertreten und lockte die BesucherInnen mit bunten Cakepops und Cupcakes.



Im kommenden Jahr wird der Elternverein wieder das Schulabschlussfest sowie die Klassenausflüge in der letzten Schulwoche organisieren. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2016 und wünschen einen guten Rutsch sowie einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Euer



Einschreibung für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die Kindergarteneinschreibung für die Kinder der Marktgemeinde
Enzesfeld – Lindabrunn findet für beide Kindergärten in der Zeit von

22. FEBRUAR 2016 bis 26 FEBRUAR 2016

jeweils zu den Parteienverkehrszeiten:

MO, DO, FR: 8.00 bis 12.00 Uhr

DI 14.00 bis 18.00 Uhr

im Rathaus, Meldeamt (Zimmer 17) statt.

**Angemerkt wird, dass eine Aufnahme des Kindes mit
Vollendung des 2,5 Lebensjahres erfolgen kann !**

**Das letzte Kindergartenjahr (Vorschuljahr) ist gesetzlich für alle
Kinder verpflichtend !**

Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ. Kindergartengesetz:

- Aufnahmevoraussetzung ist, dass das Kind und mindestens ein Erziehungsberechtigter in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.
- Mindestalter des Kindes ist 2,5 Jahre

Zur Einschreibung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
- Zur Einschreibung ist es NICHT erforderlich, das Kind mitzunehmen !
- Zum Kennenlernen des Kindes und für allfällige weitere Fragen wird nach Aufnahmeentscheid eine Schnupperstunde direkt in den Kindergärten stattfinden, für welche eine gesonderte Einladung erfolgt.
- Auf der Gemeindehomepage www.enzesfeld-lindabrunn.at wird das Anmeldeformular in Kürze online gestellt. Anmeldungen können auch via Email oder per Fax erfolgen.

Zuständigkeit:

VB Marion Meidl
Büro: Zimmer 17 (1.Stock)
Tel: 02256/81251/71
Fax: 02256/81251/83
Email: meldeamt@enzesfeld-lindabrunn.at

Zuständigkeit für pädagogische Fragen:

Kindergarten **SCHULGASSE 11**
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel: 02256/81317
Email: kg.enzesfeld@aon.at
Leiterin: Karin ALTENBACHER

Kindergarten **HERNSTEINERSTRASSE 87**
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel: 02256/81290
Email: kg.lindabrunn@aon.at
Leiterin: Karin ALTENBACHER

„Aus der Volksschule geplaudert“:

Unsere Schule will für die Kinder nicht nur ein Lernort, sondern auch ein Lebensraum sein, in dem sie sich als Teil einer Gemeinschaft, als Teil der Gesellschaft erleben und wahrnehmen können.



Das erste große Gemeinschaftserlebnis für die Schulgemeinschaft war auch in diesem Schuljahr wieder das beliebte Herbstfest.

Unser Elternvereinsteam unter der Leitung von Patrizia Rosenkranz und Lydia Jandl organisierte einen gemütlichen „Nachmittag der offenen Tür“ mit Bastelstationen für die Kinder und brachte so Groß und Klein in der Schule zusammen.

Im gemeinsamen Musizieren erleben Kinder Verbundenheit und entwickeln Selbstsicherheit. Alle Kinder der 2b-Klasse erlernen seit Beginn dieses Schuljahres im Musikunterricht ein Blasinstrument. Das „Bläserklassen-Projekt“ kam mit Unterstützung der Musikschule Triestingtal, der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn zustande - und, last but not least, dank des Fundraisings von Katica Digruber, die unermüdlich Spenden sammelte und so den Ankauf der bunten Instrumente für die Schule sicherstellen konnte.



Die „Spiel- und Rhythmusklasse“ 4a hat sich unter der Leitung von Musikschuldirektor Andreas Enne und Klassenlehrerin Gudrun Braunstorfer zu einem gut eingespielten Kinderorchester entwickelt. Beim Abendprogramm des Herbstfestes begeisterten die jungen Musiker nicht nur mit dem Musical „Kikeriki“, sie begleiteten auch die 4b-Klasse zu „Brüderchen, komm tanz mit mir“.



Zu einem gemeinsamen Laternenfest wurden die Kinder unserer 1. Klassen von der Kindergartenleiterin Karin Altenbacher eingeladen.

Treffpunkt war am Platz der Menschenrechte und Kindergartenkinder und Schulkinder sangen zum Auftakt miteinander ein Lied. Danach marschierten alle mit ihren selbst gebastelten Laternen in den Garten des Kindergartens, wo die Volksschulkinder herzlich empfangen wurden.



Nach dem traditionellen „Ich geh‘ mit meiner Laterne“ teilten die Kindergartenkinder selbstgebackene Kipferl mit ihren Freunden aus der Volksschule. Zum Schluss durfte noch ausgiebig gemeinsam gespielt werden.

Schön war es zu sehen, wie sehr sich sowohl Schul- als auch Kindergartenkinder über den Besuch freuten!

AUS DEN SCHULEN



Er ist einfach unverzichtbar, und das nicht nur bei allen Veranstaltungen. Wie schon sein Vorgänger Ferry Smrcka ist auch David Schörg der perfekte Schulkwart und gewährleistet bei unseren Auftritten eine professionelle Tontechnik. Und er sorgt auch dafür, dass die Kinder am nächsten Schultag schon ab der ersten Schulstunde wieder einen leergeräumten Turnsaal für ihre gewohnte Turnstunde vorfinden.

Schon zur lieben Tradition geworden ist das Adventkranzbasteln für die dritten Klassen in der Gärtnerei Pechhacker. Mit tatkräftiger Hilfe der Floristinnen und der begleitenden Mütter sind wahre weihnachtliche Kunstwerke entstanden. Die Kinder durften selbst ihre Kerzen, Maschen, Kugeln usw. aussuchen und wurden von Familie Pechhacker auch noch mit Keksen und Tee verwöhnt. Zümre ist stolz auf ihr Gesteck und auch Christoph, Anna und Sophie sieht man die Freude über ihre schönen Kränze an.



Viele kennen Schulinspektorin Regierungsrätin Elisabeth Leopold (links im Bild neben Bürgermeister Franz Schneider und Direktorin Gudrun Wallner) von ihren Besuchen bei unseren Schulveranstaltungen. Unsere Schule verdankt Elisabeth Leopold vieles, was nicht selbstverständlich ist, darunter die zusätzliche Native-Speaker-Lehrerin Fiona Sheard, die unseren Kindern seit Jahren einen Top-Englischunterricht garantiert. Mit Anfang Dezember hat Elisabeth Leopold ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihr alles Gute für die Pension!

Natürlich bildet auch das Lehrerteam eine gute Gemeinschaft. Unser Kollege Michael Fürst (Bildmitte, mit Freundin und Schauspielkollegin) ist neben seiner Funktion als Klassenlehrer auch Musiker und somit prädestiniert, unsere Bläserklasse zu leiten.

Dass er nebenbei auch noch ein begnadetes Schauspielertalent besitzt, zeigte sich diesen Sommer bei den Burgspielen in Kaumberg, wo er im Schwank „Die spanische Fliege“ brillierte. Nach der Vorstellung wurde er von seinen begeisterten Kolleginnen umringt und bejubelt!



Rechtzeitig zu Adventbeginn wurde Herr Pfarrer Krzysztof Szczesny wie jedes Jahr eingeladen, die Adventkränze in den Klassen zu segnen.

Das gemeinsame Singen mit ihrer Klassenlehrerin Gabriele Appinger und Religionslehrerin Elisabeth Kaineder rund um den Adventkranz brachte die Kinder der 1a-Klasse in voweihnachtliche Stimmung.



Abschließend bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr so wohlwollend unterstützt haben und wünschen Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger alles Gute für 2016!

Dir. Gudrun Wallner und das Team der Lehrerinnen und Schulwarte.

PFLEGE UND BETREUUNG VOM ROTEN KREUZ

DAS ROTE KREUZ IM TRIESTINGTAL IST SEIT
MEHR ALS 10 JAHREN IHR ANSPRECHPARTNER FÜR

■ HEIMHILFE

Unterstützung bei der täglichen Lebens- und Haushaltsführung

■ HAUSKRANKENPFLEGE

Pflege daheim (z.B. Verbandwechsel, Medikamentendispension) durch diplomierte Pflegefachkräfte und Pflegehelfer sowie Beratung bzgl. Wohnraumgestaltung und Pflegegeld

■ PFLEGE BETTEN

Verleih von elektrischen Pflegebetten für die Pflege daheim

BERATUNGS-HOTLINE: 0664 / 621 49 25

Aus Liebe zum Menschen.


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen



Bankstelle Enzesfeld

Raiffeisen.Meine Bank in Enzesfeld.



Platz der Menschenrechte 4
A-2552 Enzesfeld

info.32045@rbbaden.at
www.rbbaden.at

Ihre BeraterInnen
Stefan Degeorgi (Bankstellenleiter)
Maria Braun
Sabine Eisenbach
Christina Klaus

Tel. 05/02045-3090
Fax 05/02045-9090

Impressionen der Martinsfeier der Volksschule



Impressionen vom Tag des Apfels in Kindergärten & Schule



Neue Energiebroschüre



Foto: Marktgemeinde Leobersdorf; vlnr. Vize-Bgm. H. Sorger, J. Mannsberger, Projektkoordination A. Schuler, F. Grill, Vize-Bgm.ⁱⁿ E. Roggenland, KRM F. Kerschbaumer, LEADER-GF DIⁱⁿ E. Hainfellner, Fa. WICON: P. Ramharter, B. Eichhorn, W. Pichlhofer

Im Rahmen des LEADER Projektes „Umsetzungsbegleitung Energiekonzept Triestingtal“ hat die Region Triestingtal gemeinsam mit Peter Ramharter/Fa. WICON und dem PädagogInnenteam des Regionsidentitätsprojektes eine Broschüre zum Thema „Erneuerbare Energieträger und Energie sparen im Triestingtal“ erarbeitet.

Die Protagonisten dieser Wendebroschüre sind die bekannten Figuren aus der Mappe „Unser Triestingtal“, die jede/r SchülerIn im Tal bereits erhalten hat. Damit fügt sich die Broschüre, die dank Ringösenheftung in die Mappe eingehängt werden kann, perfekt in die bestehenden Blätter für die fünften und sechsten Schulstufen ein.

Die Energiebroschüre wurde im Herbst im LEUM Leobersdorf präsentiert und feierlich übergeben.

Familienfreundliches Triestingtal

Am 21. Oktober hat Familienministerin Sophie Karmasin gemeinsam mit dem Gemeindebundpräsidenten Helmut Mödlhammer im Congress Innsbruck 90 Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre EinwohnerInnen ausgezeichnet.

Auch die erste familienfreundliche Region Österreichs, das Triestingtal, wurde heuer wieder ausgezeichnet. Zudem erhielten 6 Triestingtaler Gemeinden (Günselsdorf, Enzesfeld, Hirtenberg, Altenmarkt, Schönau und Leobersdorf) das Zertifikat *familienfreundliche Gemeinde*.



Bildrechte © Harald Schlossko; Vlnr.: Regionsobmann-Stv.ⁱⁿ Vize-Bgm.ⁱⁿ E. Roggenland, LEADER GF DIⁱⁿ E. Hainfellner, Familienministerin S. Karmasin, Koord. *familienfreundliche-region* S. Pirkfellner, Gemeindebundpräsident H. Mödlhammer

Breitband - erste Mitverlegearbeiten abgeschlossen



Die Versorgung mit ultraschnellem Breitband-Internet ist gerade für die Bevölkerung und die Betriebe im ländlichen Raum eine wichtige Grundvoraussetzung für Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit. Das Triestingtal gehört neben den Regionen Thayatal, Ybbstal und Waldviertler StadtLand zu den Breitband-Pilotregionen des Landes NÖ, die bereits gemeinsam mit der nÖGIG (NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH – www.noegig.at) die ersten Verlegearbeiten von Leerrohren für Glasfaser durchgeführt haben. In Neuwald (Altenmarkt) und in Neuhaus (Weissenbach) sind die Mitverlegearbeiten von Leerrohren für Glasfaser bereits abgeschlossen. Weitere Mitverlegeprojekte sind in Planung.

Wir gratulieren!



80. Geburtstag:
SCHUH Hermine



80. Geburtstag:
WIESER Maria und Erwin



90. Geburtstag:
ENTMAYR Erna Theresia Amalia



90. Geburtstag:
JANKER Hildegard Theresia Anna



90. Geburtstag
MEYER Leopoldine



90. Geburtstag:
WREDE Gertrude Edith

JUBILAR-EHRUNGEN

Wir gratulieren!



95. Geburtstag:
KOHOUT Adelheid Katharina



95. Geburtstag:
MEHLSTAUB Maria



GOLDENE HOCHZEIT:
VASIC Verica - Aleksandar



GOLDENE HOCHZEIT:
WEISS Hanna - Herbert



GOLDENE HOCHZEIT:
KLACZYNSKI Christine - Willi



DIAMANTENE HOCHZEIT:
LUKAS Leopoldine - Helmut

Wir gratulieren!



DIAMANTENE HOCHZEIT:
LECHNER Hannelore - Karl



EISERNE HOCHZEIT:
GLÖSEL Valerie - Karl



Kurt Trebse
Bauunternehmen Ges.m.b.H.

Industriegasse 14
2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau

Umbau

Zubau



Wasserleitungsbau

Kanalbau

Gewerbe Anlagen

Wir gratulieren!

GEBURTEN: ACHLEITNER Sarah; BAUER Johanna; WEGHOFER Marie; KRASNIQI Bleron; TOZAK Zühre; WEBER Nina Marie; HERDINA Fynn Selassie; POSPISIL Matteo; ZBORNIK Emma; KRUMPAK Nico Oliver; STREITENBERGER Philipp; CIMEN Minel

75.GEBURTSTAG: HOFFMANN Rosa; GUTMANN Gerhard; HEIL Anita; GRAVOGL August; FRITZ Gerd; DUCHKOWITSCH Ingrid; KAMOLZ Wolfgang; ENZFELDER Franz; HOLZER Sieglinde; GAUBMANN Ingeborg; BAUMGARTNER Johann; GARAUS Erika

80. GEBURTSTAG: HRUSKA Ludwig; GOTTSWINTER Wilhelmine; KUGLER Maria; WIESER Erwin; NEMECEK Friederike; SCHUH Hermine; WIESER Maria

90. GEBURTSTAG: MEYER Leopoldine; HINTERECKER Hermine; HUSAR Friederike; JANKER Hildegard; ENTMAYR Erna; WREDE Gertrude

91. GEBURTSTAG: SCHAUTZ Heribert; SCHARLER Friedrich; MÖLZER Johann

92. GEBURTSTAG: SCHOTTLEITNER Hermine

93. GEBURTSTAG: LOEW Dr.Karlheinz; SCHINNERL Franz

94. GEBURTSTAG: DORNER Rosa

95. GEBURTSTAG: KOHOUT Adelheid; MEHLSTAUB Maria

96. GEBURTSTAG: BAUMGARTNER Hermine

GOLDENE HOCHZEIT: WEISS Herbert – WEISS Hanna; KLACZYNSKI Willi – KLACZYNSKI Christine; VASIC Aleksandar – VASIC Verica

DIAMANTENE HOCHZEIT: LUKAS Helmut – LUKAS Leopoldine; LECHNER Karl – LECHNER Hannelore

EISERNE HOCHZEIT: GLÖSEL Karl – GLÖSEL Valerie

Daten erfasst bis 30. November 2015



COMPUTER LECHNER

Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte

Wir trauern um

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wieder müssen wir um viele uns lieb gewonnenen Menschen trauern. Diesmal auch um zwei Menschen die der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn in besonderer Weise nahe standen. Beide sind innerhalb von wenigen Tagen verstorben und sind sehr leise von uns fortgegangen. Beide haben einen großen Teil Ihres Lebens der Allgemeinheit in unserer Gemeinde geschenkt.



Herr **Kurt Nakovich** (verst. 26.11.2015) war ab dem Jahr 1960 Gemeinderat.

Vorerst nur von der Ortschaft Enzesfeld, 1970 fand die Zusammenlegung der Ortschaften Enzesfeld und Lindabrunn statt von da an war er Gemeinderat der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn bis 1990. Er war in vielen Ausschüssen vertreten, besonders am Herzen lag ihm jedoch das Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, das Fürsorgewesen und der Schulausschuss. Dies alles machte er mit akribischer Genauigkeit und mit viel Leidenschaft, in seiner gesamten Zeit als Gemeinderat.

Herr **Ernst Gottfried** (verst. 23.11.2015) war von 1967 bis 1989 Schulwart in der Volksschule Enzesfeld.

Ernst Gottfried hat mit seiner Leidenschaft das Erscheinungsbild im Schulgebäude nachhaltig geprägt. Während seiner Tätigkeit als Schulwart hat er sich durch seinen besonderen Einsatz im Bereich der Schule ausgezeichnet. Auch den vielen, damaligen Schulkindern, die während seiner Tätigkeit die Volksschule besuchten, war er immer ein väterlicher Freund. Nichts war ihm wichtiger als das Wohl jeden einzelnen Kindes.



Unser besonderes Mitgefühl gilt ihren Familien.

Wir werden Herrn Kurt Nakovich und Herrn Ernst Gottfried immer ein ehrendes Andenken bewahren!

Wir trauern um

HADERER Elfriede; DUDA Franz; BOLBOTINOVIC Petar; BOZKURT Eren; WEINKOPF Erich; SEITZ Franz; GRUBER Kurt; HALPER Ernst; HÖLLRIGL Johann; REIGL Karl Heinz; SATTER Johann; KUPKA Dr.phil.Josef; KLEEMANN Kurt Otto; DUSL Franz; NAKOVICH Kurt; GOTTFRIED Ernst Gustav

Daten erfasst bis 30. November 2015

Notdienstplan der Ärzte samt Adressenverzeichnis

Ärztendienst vorbehaltlich Änderungen

Aktueller Ärzteplan unter: www.arztnoe.at

**Dr. Eveline Schuecker, Enzesfeld-Lindabrunn,
Schloßstraße 13, office@ordination-enzesfeld.at,
Tel. 02256 / 82 188**

**Dr. Hildegard Zsacsek, Enzesfeld-Lindabrunn,
Hangernstraße 34, Tel. 02256 / 82 99 99**

*Dr. Erich Klinger, Leobersdorf,
Südbahnstraße 9, Tel. 02256 / 64 111*

*Dr. Wolfgang Unger, Leobersdorf,
Färbergasse 7/1, Tel. 02256 / 62 388*

*Dr. Thomas Resinger, Hirtenberg,
Bahngasse 6, Tel. 02256 / 81 141*

*Dr. Wolfgang Schadauer, Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 91, Tel. 02252 / 76 105*

*Dr. Anna Zak, Kottlingbrunn,
Theodor Körner Gasse 1, Tel. 02252 / 70 999*

*Dr. Richard Szlezak, Kottlingbrunn,
Schloss 4, Tel. 02252 / 76 103*

*Dr. Ljiljana Durovic, Hirtenberg,
Gernedlgasse 2, Tel. 02256 / 81 505*

Jänner 2016

1./2.: Dr. Eveline Schuecker
2./3./4.: Dr. Ljiljana Durovic
5./6./7.: Dr. Wolfgang Schadauer
9./10./11.: Dr. Hildegard Zsacsek
16./17./18.: Dr. Anna Zak
23./24./25.: Dr. Richard Szlezak
30./31.: Dr. Ljiljana Durovic

Februar 2016

1.: Dr. Ljiljana Durovic
6./7./8.: Dr. Erich Klinger
13./14./15.: Dr. Wolfgang Unger
20./21./22.: Dr. Eveline Schuecker
27./28./29.: Dr. Thomas Resinger

März 2016

5./6./7.: Dr. Wolfgang Schadauer
12./13./14.: Dr. Richard Szlezak
19./20./21.: Dr. Anna Zak
26./27./28.: Dr. Hildegard Zsacsek
28./29.: Dr. Thomas Resinger

Die Ärztendienste sind wie folgt:

Wochenende und Feiertage:

Von 7.00 Uhr früh bis nächsten Tag um 7.00 Uhr
früh

Feiertagsdienste:

Beginn am Abend davor um 20.00 Uhr (dauert 35
Stunden)

Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

*Dr. Andrea Fuchs, Enzesfeld-Lindabrunn,
Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 02256 / 82 190*

Praxis Entfaltungsraum

*Psychotherapie Supervision
Elternberatung Tanztherapie
Shiatsu*

*Mag. Ursula Ungerböck und Kollegen
Schlossstraße 2, Tel. 0664 / 230 50 64*

Tierarzt

*Dipl.Tzt. Martin Unterberger, Enzesfeld-
Lindabrunn, Wr. Neustädterstraße 64,
Tel. 02256 / 82 49 22*

Massage

*Massageinstitut Alfred Bartu, Enzesfeld-
Lindabrunn, Eichengasse 4, Tel. 0664 / 432 71 13
Massageinstitut Gerly, Enzesfeld-Lindabrunn
Wr. Neustädter Straße 35, Tel. 02256 / 82 807*

SERVICELLEISTUNGEN DER GEMEINDE

Parteienverkehr im Rathaus

Montag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden

des Bürgermeisters Franz Schneider

Jeden Freitag von 8.00 bis 10.00 Uhr
im Rathaus - 1. Stock, Zimmer 14

In dringenden Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Sprechstunden möglich:
Tel. 0664 / 617 87 49

des Vizebürgermeisters Stefan Rabl

Jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Rathaus - Zimmer 12; In dringenden Angelegenheiten auch außerhalb der Sprechstunden möglich: 0699 / 111 48 020

Ansprechpartner für den Ortsteil Lindabrunn

GGR Ing. Herbert Postl nimmt als ehrenamtlicher Funktionär Wünsche und Anregungen entgegen.
Tel. 0676 / 611 87 30, Mail: herbert.postl@tmo.at

Rechtsberatung des Notariats Pottenstein

Mag. Dr. Thomas Hanke

jeweils Montag ab 9 Uhr!

(ausgenommen, wenn der Montag ein Feiertag ist)

Nächste Termine: 18. Jänner, 8. Februar, 7. März und 11. April; Um Voranmeldung wird gebeten:
02256 / 81251 DW 82, Frau Schuler

Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege



Rat und Hilfe für Personenbetreuung und Pflege bietet
Ing. Karol Foltán, MBA (0676 / 410 16 46) -
Termine nach persönlicher Vereinbarung
www.bestepflege.at

Beratung - Wohnrecht & Gesetze

Mietrecht, Wohnungseigentumsrecht, Grundbuchsrecht,
Energieausweisvorlagegesetz, Immobilienertragssteuer

Ing. Michael Posch (staatlich konzessionierter Immobilienreuhänder)

jeden 1. Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr, Voranmeldung 0699 / 1703 2819 (großer Sitzungssaal)
Nächste Termine: 5. Jän., 2. Feb., 1. März, 5. April

Rufnummern- und Email-Verzeichnis

Homepage: www.enzenfeld-lindabrunn.gv.at

Hauptnummer: 02256 / 81 251

Telefax: 02256 / 81 251 - 83

Durchwahlnummern:

Bürgermeister Franz Schneider: DW 74
buergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Vizebürgermeister Stefan Rabl: DW 72
vizebuergermeister@enzenfeld-lindabrunn.at
Amtsleiter Obersekretär Ing. Gregor Gerdenits: DW 73
amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat I (Gabi Feichtinger): DW 76
sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at
Sekretariat II (Gabi Mayer): DW 86
post@enzenfeld-lindabrunn.at
Allgemeine Verwaltung (Karin Wieser): DW 70
allg.verwaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Meldeamt (Marion Meidl): DW 71
meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at
Kassa (Michaela Schuler): DW 82
kassa@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung I (Karin Leitner): DW 75
buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at
Buchhaltung II (Petra Horvath): DW 85
lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamtsleiter (Ing. Daniel Strodl): DW 77
bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at
Bauamt (Sonja Haberz-Lechner): DW 78
bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld: 02256 / 81 317

kg.enzenfeld@aon.at

Kindergarten Lindabrunn: 02256 / 81 290

kg.lindabrunn@aon.at

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn: 02256 / 81 090

Kinderhaus: 0676 / 8700 27334 oder 02256 / 82 243

Montessori Päd. Verein Enzesfeld: 02256 / 824 713

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums

im Industriegelände (Industriegasse 10)

Die Öffnungszeiten der Wertstoffhalle für die Übernahme von Sperrmüll, Problemstoffen (auch Altöl), Alteisen, Styropor, Altreifen, Altkleider, Kartonagen:

jeden Dienstag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr (ausgenommen Feiertage) sowie an folgenden Samstagen von 8 bis 12 Uhr im ersten Halbjahr 2016:

9. und 23. Jänner

6. und 20. Februar

5. und 19. März

2., 16. und 30. April